

Prachtvolles Jubel-Schützenfest in Altenbeken



Das Jubelkönigspaar und ihr Hofstaat nimmt Aufstellung auf der Tribüne und genießt das einmalige Bild der zahlreich angetretenen Gastvereine und Musikabteilungen, (v.l.) Christoph und Michelle Kattner, Heiner Göke und Ursula Bartsch-Höner, Sven-Udo und Karin Beckmann, das Königspaar Heinrich Winsel und Gertrud R Emmelmann, Christian Beckmann und Tanja Sauer, Florian Finke und Sandra R Emmelmann

(Bericht und Fotos ab Seite 18)

**HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN**

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort
Claudia Becker
Mobil: 0170 6620770
claudia.becker@okal.de



Sommer, Sonne, Ferienzeit 

Summer Sale:
**50% auf alle
vorrätigen
Brillenfassungen**

Gültig bis 30.09.2025





Adenauerstraße 66a | 33184 Altenbeken
Tel.: 05255 9356827
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag: 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
info@optik-schade.com
www.optik-schade.com

50 Jahre Eggenest

Ein fröhliches Jubiläumsfest für Groß und Klein

Bei strahlendem Sonnenschein feierte das Eggenest am 5. Juli 2025 sein 50-jähriges Bestehen mit einem bunten Jubiläumsfest, das für alle Besucherinnen und Besucher einiges zu bieten hatte. Schon zur Begrüßung wurde es feierlich: Kindergartenleiterin Julia Ehlers hieß die zahlreichen Gäste herzlich willkommen. Neben ihr richteten auch Bürgermeister Matthias Möllers, der stellvertretende Landrat Hans-Bernd Janzen sowie die ehemalige Kitaleitung Maria Franzsander einige Worte an die Festgemeinschaft. Ein besonderer Höhepunkt war die Rede von Matthias Möllers, der seine Ansprache bewusst interaktiv gestaltete. Er wandte sich direkt an die Kinder, stellte Fragen, bezog sie ein und sorgte mit seiner humorvollen Art für viele fröhliche Reaktionen bei den jüngsten Gästen. Auch Maria Franzsanders Rückblick auf die An-



Hans-Bernd Janzen, Valentina Kuhn, Maria Franzsander, Julia Ehlers und Matthias Möllers (v.l.)

fänge und die Entwicklung des Eggenestes in den letzten fünf Jahrzehnten sorgte für erstaunte und interessierte Gesichter. Das musikalische Highlight liefer-

ten die Kinder selbst: Die Kindergartenkinder zeigten mit viel Herzblut ihr Können und präsentierten während der Begrüßungszeremonie drei fröhliche Lieder -

ein gelungener Auftakt, der viel Applaus erntete.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Getränke, Pommes und Bratwurst wurden zu erschwinglichen Preisen angeboten, und das üppige Kuchenbuffet - zusammengestellt aus Spenden - ließ keine Wünsche offen.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, einem heißen Draht, Glücksrad, XXL-Bausteinen und vielen weiteren Spielstationen sorgte den ganzen Tag über für Begeisterung bei den Kindern und gute Laune bei den Erwachsenen.

Mit diesem Fest hat das Eggenest nicht nur ein halbes Jahrhundert voller Engagement und Gemeinschaftsgeist gefeiert, sondern auch gezeigt, wie lebendig und herzlich es ist. Ein rundum gelungenes Jubiläum, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Aktuelle Entwicklungen Windenergie in Altenbeken

In der Gemeinde Altenbeken wurde der Ausbau der Windenergie in den letzten Jahren erfolgreich über sogenannte Konzentrationszonen geregelt.

Um die Windkraft auch zukünftig weiter gezielt zu steuern, wurde Mitte 2022 mit der Erarbeitung und Ausweisung von neuen Sonderbauflächen begonnen. In der Ratssitzung am 20.02.2025 wurden drei Sonderbauflächen zur Windenergienutzung beschlossen.

Darüber hinaus ist am 04.04.2025 die 1. Änderung des Regionalplans OWL (Wind/Erneuerbare Energien) in Kraft getreten. Durch den Regionalplan werden sogenannten Windenergiegebiete in ganz OWL festgelegt.

Diese Flächen decken sich weitestgehend mit den kommunalen Sonderbauflächen für Windenergie, wobei die Gemeinde Altenbeken in

ihren Planungen etwas mehr Fläche für die Windenergienutzung vorgesehen hat.

In den drei neuen Sonderbauflächen sind durch Bebauungspläne konkrete Baufenster festgesetzt worden. Diese Baufenster beziehen sich auf das Fundament der jeweiligen Windenergieanlage. Insgesamt wurden durch die Sonderbauflächen 35 Baufenster festgesetzt, von denen 28 in den Windenergiegebieten des Landes, festgesetzt durch den Regionalplan der Bezirksregierung Detmold, liegen. Sieben Baufenster liegen außerhalb der Landesflächen für Windenergie.

Die Bebauungspläne sind am 02.06.2025 in Kraft getreten. Die entsprechende 39. Flächennutzungsplanänderung, die im Parallelverfahren zu den Bebauungsplänen durchgeführt wurde, liegt aktuell der Bezirksregierung Detmold

zur Genehmigung vor. Die Plandarstellungen sind auf unserer Homepage und im Ratsinformationssystem zu finden.

Aktuell sind in der Gemeinde Altenbeken 22 Windenergieanlagen in Betrieb, 7 Windenergieanlagen befinden sich im Rückbau und 30 weitere Windenergieanlagen wurden genehmigt. Darüber hinaus ist für 5 weitere Bauanträge das gemeindliche Einvernehmen erteilt worden.

Die durch die Windenergieanlagen erzeugte Leistung deckt momentan den Strombedarf der Gemeinde Altenbeken zu ca. 300% ab. Damit leistet Altenbeken schon heute einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Diese Quote wird sich in den nächsten Jahren durch den Ausbau deutlich erhöhen, sodass die Gemeinde nicht nur Verantwortung für die eigene Energieversorgung

nimmt, sondern die gesamte Region bei der Versorgung mit grünem Strom unterstützt.

Alle genehmigten Windenergieanlagen haben einen Netzanschluss. Die Stromnetze werden im Zuge des weiteren Zubaus ebenfalls ausgebaut, damit der produzierte Strom bestmöglich genutzt bzw. weiter transportiert werden kann. Außerdem entstehen in der Region zunehmend auch Speicherkapazitäten, so zum Beispiel auf dem Gelände des stillgelegten Kernkraftwerks Würgassen im Kreis Höxter. Neben der Sicherstellung der Stromversorgung mit erneuerbaren Energien hat sich die Windenergie auch zu einer bedeutenden Wirtschaftskraft entwickelt. Die Standortgemeinden wie Altenbeken profitieren von steigenden Gewerbesteuern sowie freiwilligen Abgaben der Anlagenbetreiber.

Besonderer Besuch im Rathaus

Jens Breinholt auf der Walz



Bürgermeister Matthias Möllers begrüßte Jens Breinholt persönlich

Im Juni durfte die Gemeinde im Rathaus einen ganz besonderen Gast willkommen heißen: Jens Breinholt aus Esbjerg in Dänemark. Jens ist gelernter Maurer und seit mittlerweile über fünf Jahren auf der Walz - einer alten Handwerkstradition, bei der Gesellinnen und Gesellen nach ihrer Ausbildung auf Wanderschaft gehen, um neue Erfahrungen zu sammeln. Auf seiner Reise hat der junge Mann bereits viele Länder bereist,

beeindruckende Orte gesehen und zahlreiche Begegnungen erlebt. Dabei trägt er nicht nur sein Handwerk in die Welt, sondern bringt auch jede Menge Geschichten mit im Gepäck. Wir bedanken uns herzlich für den Besuch, die spannenden Einblicke und den kurzen Austausch - und wünschen Jens weiterhin alles Gute, sichere Wege und viele bereichernde Erfahrungen auf seiner weiteren Reise!

Neugierige Besucher

Kinder vom Kindergarten Eggenest im Rathaus

Einen besonderen Tag erlebten 24 Kinder und drei Erzieher*innen vom Kindergarten Eggenest bei ihrem Besuch im Rathaus. Bürgermeister Matthias Möllers empfing die Gruppe persönlich und beantwortete geduldig die vielen neugierigen Fragen der Kinder. Natürlich gab es für jedes Kind auch ein kleines Geschenk - damit ging niemand ohne strahlendes Lächeln nach Hause. Ein tolles Erlebnis für Groß und Klein!



Bürgermeister Möllers mit einigen Kindern der Besuchergruppe

Alexander Zins in den Ruhestand verabschiedet

Nach über 15 Jahren im Dienst der Gemeinde Altenbeken wurde Alexander Zins zum 30. Juni 2025 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Abschied

Alexander Zins war seit dem 1. Januar 2010 fester Bestandteil des Bauhof-Teams. Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist er vor allem als verlässlicher Ansprechpartner für die Pflege der Grünflächen in Erinnerung - bei Wind und Wetter sorgte er im Frühjahr, Sommer und Herbst dafür, dass Rasenflächen, Parkanlagen und öffentliche Wege stets in gepflegtem Zustand waren. Neben dem Mähen übernahm er zahlreiche weitere Aufgaben, die den Arbeitsalltag auf dem Bauhof prägen - vom Winterdienst über

kleinere Reparaturen bis hin zur Unterstützung bei Veranstaltungen oder Sonderaktionen im Gemeindegebiet. Mit seiner ruhigen, zuverlässigen Art und seiner langjährigen Erfahrung war Alexander Zins ein geschätzter Kollege und ein wichtiger Teil der Bauhofmannschaft. Die Gemeinde Altenbeken dankt ihm herzlich für seinen engagierten Einsatz und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie.

Hütteneinweihung, Heimat- und Stadtradelpreise

Ein Sonntag im Zeichen der Gemeinschaft

Rund 150 Bürgerinnen und Bürger kamen am Sonntagvormittag im Driburger Grund zusammen, um gemeinsam die neue Waldhütte einzuweihen, engagierte Ehrenamtliche zu ehren und die Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Stadtradelns auszuzeichnen. Die feierliche Veranstaltung begann um 10 Uhr mit einem Mitbring-Brunch unter freiem Himmel - begleitet vom „Alles-Klar-Orchester“ Schwaney, bestehend aus Mitgliedern des Bundeschützenmusikcorps.

Bürgermeister Matthias Möllers eröffnete den Tag mit der offiziellen Einweihung der neuen Waldhütte. Symbolisch durchschnitt er ein rotes Band und übergab die naturnah errichtete Holzhütte ihrer Bestimmung: „Diese Hütte ist nicht nur ein schöner Ort - sie steht für Vertrauen, Begegnung und nachhaltige Entwicklung“, betonte Möllers. Die offene Bauweise mit extensiv begrüntem Dach, die ökologische Versickerung des Regenwassers und die bewusste Entscheidung gegen Grillmöglichkeiten spiegeln den verantwortungsvollen Umgang mit dem sensiblen Naturraum wider. Die alte Grillhütte aus dem Jahr 1976 war im Frühjahr 2024 zurückgebaut worden. Die neue Hütte entstand mit Unterstützung des Landes NRW, das über das Programm „Struktur- und Dorfentwicklung im ländlichen Raum“ rund zwei Drittel der Projektkosten von insgesamt 57.000 Euro förderte.

Ehrenamt sichtbar gemacht: Verleihung des Heimatpreises 2025
Im Anschluss an die Einweihung der Hütte wurde der diesjährige



Die Heimatpreisträger

Heimatpreis der Gemeinde Altenbeken verliehen - bereits zum sechsten Mal. Bürgermeister Möllers betonte die große Bedeutung des Ehrenamts für das gesellschaftliche Leben: „Viele der Angebote, die unsere Orte lebendig machen, gäbe es ohne das Engagement der Ehrenamtlichen nicht.“ Mit dem Heimatpreis würdigt die Gemeinde jährlich Gruppen, Vereine oder Initiativen, die sich in besonderer Weise für das Miteinander und die lokale Identität einsetzen. Insgesamt standen in diesem Jahr neun Bewerbungen zur Auswahl.

Die Preisträger wurden vom Haupt- und Finanzausschuss ermittelt und in einem feierlichen Rahmen ausgezeichnet:

Platz 3: ging an die kfd St. Dionysius Buke.

Die katholische Frauengemeinschaft ist seit vielen Jahren ein aktiver Bestandteil des Gemeindelebens in Buke - mit Veranstaltungen, sozialem Engagement und spirituellen Impulsen. Die Laudatio hielt Bianca Block, selbst aus Buke stammend.

Platz 2: erhielt das Trompeterkorps 8. Husaren Buke.

In seiner Laudatio hob Wehrleiter Rainer Hartmann das musikalische Engagement und die Rolle des Vereins als generationenübergreifendes Bindeglied im Dorfleben hervor. Platz 1: ging in diesem Jahr an den Eggegebirgsverein Altenbeken e. V..

Der Verein wurde für seine langjährige Arbeit im Bereich Natur- und Heimatpflege ausgezeichnet - insbesondere für das ehrenamtlich betriebene Wanderwegenetz und den Einsatz im Landschaftsschutz. Die Laudatio hielt Marcus Heidebrecht, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Tourismus und Kultur.

Alle Preisträger erhielten neben Urkunden und Blumensträußen auch ein Preisgeld - gestiftet vom Land Nordrhein-Westfalen: 2.500 Euro für den ersten, 1.500 Euro

für den zweiten und 1.000 Euro für den dritten Platz.

In seiner abschließenden Würdigung betonte Bürgermeister Möllers: „Die diesjährigen Preisträger stehen stellvertretend für viele Engagierte in unserer Gemeinde. Ihr Einsatz verdient höchste Anerkennung - und unsere Einladung, sich auch künftig für die Heimat stark zu machen.“

Stadtradeln 2025: Gemeinsam klimafreundlich unterwegs

Den Schlusspunkt der offiziellen Programmpunkte bildete die Prämierung der besten Leistungen beim Stadtradeln 2025. Bereits zum fünften Mal beteiligte sich die Gemeinde Altenbeken an der bundesweiten Kampagne für nachhaltige Mobilität. Ziel ist es, im Aktionszeitraum möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen - egal ob zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit.

Insgesamt legten die Teilnehmenden in diesem Jahr gemeinsam knapp 40.000 Kilometer zurück - ein deutlicher Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr. 202 aktive Radlerinnen und Radler in 14 Teams waren beteiligt - darunter Vereine, Kitas, Schulen und viele Einzelpersonen. Auch die Gemeindeverwaltung



Gute Stimmung beim Frühstück

selbst trat wieder gemeinsam in die Pedale.

Prämiert wurden die besten Leistungen in mehreren Kategorien: Kilometer-Sieger (Ü18):

- 1. Platz: Ferdinand Heinekamp
 - 2. Platz: Malte Oberkirsch
 - 3. Platz: Dirk Avenarius
- Klimasieger (Ü18) - also die Teilnehmenden mit den meisten Kurzstrecken unter 5 km:

- 1. Platz: Ramona Saewe
 - 2. Platz: Verena Wildenhues
 - 3. Platz: Manuela Kosberger
- Teamwertung „Bestes Team“ (Gesamtkilometer):
- 1. Platz: BOA-Biker (Bahnorchester Altenbeken)
 - 2. Platz: TuS-Egge Pedalritter
 - 3. Platz: Schlauch dicht
- Alle Preisträgerinnen und Preisträger wurden mit Urkunden und

kleinen Sachpreisen ausgezeichnet. Bürgermeister Möllers dankte allen Aktiven für ihren Einsatz: „Stadtradeln zeigt, wie viel Spaß nachhaltige Mobilität machen kann. Ich hoffe, Sie sind auch im nächsten Jahr wieder mit dabei - gerne mit noch mehr Teams und neuen Ideen.“ Fazit: Die Veranstaltung im Driburger Grund war für alle Beteiligten ein voller Erfolg - sie

verband Naturerlebnis, Wertschätzung für bürgerschaftliches Engagement und klimafreundliche Mobilität auf vorbildliche Weise. Zahlreiche helfende Hände, ein engagiertes Organisationsteam und die Beteiligung vieler Bürgerinnen und Bürger machten den Tag zu einem lebendigen Ausdruck von Gemeinschaft in Altenbeken.

Schulradeln 2025

Teilnahme zum zweiten Mal - Leistung mehr als verdreifacht

Die Private Realschule Altenbeken hat auch in diesem Jahr mit großem Engagement am landesweiten Wettbewerb „Schulradeln NRW“ teilgenommen - und dabei beeindruckende Ergebnisse erzielt. Insgesamt legten die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Eltern der Schule stolze 6.340 Kilometer auf dem Fahrrad zurück - dreimal so viele wie im Vorjahr. Mit 38 aktiven Radelnden in 7 Teams zeigten die Teilnehmenden nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern setzten gleichzeitig ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und umweltfreundliche Mobilität. Besonders herausragend waren

die Leistungen in mehreren Einzel- und Klassenwertungen: Kilometersieger U18 - Beste Einzelradler: Platz 1: Selina Bannenberg Platz 2: Alexander Horst Platz 3: Ilyas Madromi Klimasieger U18 - Meiste Kurzstrecken: Platz 1: Finn Potthast Platz 2: Eric Helmich Platz 3: Ivon Touma Beste Klasse beim Schulradeln: Platz 1: Klasse 8b - bereits zum zweiten Mal in Folge Platz 2: Klasse 8a Platz 3: Klasse 5a Herzlichen Glückwunsch!



Bürgermeister Matthias Möllers kam zur Siegerehrung in die Schule

Prüfung erfolgreich bestanden

Annika Lenz verstärkt das Ordnungsamt

Die Gemeinde Altenbeken freut sich, eine Nachwuchskraft in den eigenen Reihen willkommen zu heißen: Annika Lenz hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten mit Erfolg abgeschlossen und wird künftig das Team des Ordnungsamtes verstärken. Frau Lenz absolvierte ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung und hat sich in dieser Zeit als engagierte Mitarbeiterin erwiesen. Umso erfreulicher ist es, dass sie der Verwaltung auch weiterhin erhalten bleibt. Die Gemeinde Altenbeken bedankt sich für den bisher geleisteten Einsatz und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. Für ihren beruflichen Weg in der Verwaltung wünscht man Annika Lenz weiterhin viel Erfolg und Freude.



Bürgermeister Matthias Möllers, Annika Lenz und Ordnungsamtsleiter Christian Bruns (v.l.)

Erster Abschlussjahrgang feierlich verabschiedet

Private Realschule Altenbeken schreibt Geschichte

Mit einer feierlichen Zeugnisübergabe in der Aula verabschiedete die Private Realschule Altenbeken am Freitag, 4. Juli 2025, ihren ersten Abschlussjahrgang. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a und 10b waren im Jahr 2019 die ersten, die an der damals neu gegründeten Schule eingeschult wurden - nun hielten sie als Pioniere der Schulgemeinschaft stolz ihre Abschlusszeugnisse in den Händen.

Die festliche Veranstaltung wurde von einem vielseitigen Programm begleitet, das die Entwicklung der Schule wie auch die der Schülerinnen und Schüler widerspiegelte. Redebeiträge kamen unter anderem vom Bürgermeister der Gemeinde Altenbeken, Matthias Möllers, der in seiner Rede betonte, dass die Abschlussklassen Vorreiter seien, da sie als erstes den Abschluss an der Realschule Altenbeken geschafft haben.

Auch Schulleiter Stefan Woltersdorf wandte sich an den Jahrgang mit persönlichen Worten. Er beleuchtete die ersten Male der Klassen: die erste Potenzialanalyse, die ersten Vergleichsarbeiten, das erste Praktikum und den ersten Schulsturm. In seiner Rede zitierte er immer wieder das Lied „Always remember us this way“ von Lady Gaga, welches im Anschluss von seiner Kollegin Carina Striewe am Saxofon gespielt wurde.

Marcel Bußkönning, Geschäftsführer des Schulträgers und selbst Vater einer Absolventin, sprach über die Gründungsphase und die vielen Herausforderungen, die gemeistert wurden. Für die Eltern des Jahrgangs übermittelte Anja Schröder, Mutter eines Absolventen, ihre Glückwünsche und betonte den Erfolg der Absolventinnen und Absolventen.

Moritz Kröger, Schülersprecher und selbst Teil des Abschlussjahrgangs, blickte in seiner Rede auf die letzten Jahre zurück, in denen er die Schülervertretung der Schule aufbaute.

Mit viel Herz und persönlichen Worten erinnerten sich die beiden Klassenleitungen Helena Kreimeyer (10a) und Isabelle Bosch (10b) gemeinsam mit ihren



Die Klasse 10a



Die Klasse 10b

Klassen an die gemeinsame Zeit zurück. Sie ließen Erlebnisse Revue passieren und verabschiedeten sich sichtlich bewegt von ihren Schülerinnen und Schülern. Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen ließen es sich nicht nehmen sich mit eigenen Beiträgen zu verabschieden. Celine Misalle, Carolin Tofall, Aurelia DeLia und Henrike Lütkemeyer sprachen für die 10a und Marcel Baliet, Loraya Bußkönning und Mia Zerr vertraten die 10b. In ihren Reden sprachen sie über ihre Erlebnisse und richteten auch das Wort an die Lehrkräfte und Eltern - teils emoti-

onal, teils augenzwinkernd. Für einen weiteren emotionalen Moment sorgte ein selbst gestalteter Film mit persönlichen Highlights der vergangenen sechs Jahre der Klasse 10b. In Bildern, und kurzen Videos ließen die Schülerinnen und Schüler die schönsten und lustigsten Augenblicke ihrer Schulzeit noch einmal aufleben. Für weitere musikalische Höhepunkte sorgte die Klasse 5b gemeinsam mit Musiklehrerin Michaela Terschlüssen sowie die Orchester-AG, die von Mitgliedern des Jugendorchesters Benhausen unterstützt wurden.

Von den 38 Absolventinnen und Absolventen erreichten 36 den Mittleren Schulabschluss, darunter 20 mit Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe. Die Pläne für die Zukunft sind vielfältig: Einige zieht es an das Berufskolleg oder Gymnasium, andere starten in eine Ausbildung oder absolvieren ein Freiwilliges Soziales Jahr. Zum Abschluss wurden Erinnerungsfotos gemacht, bevor die 9. Klassen die Gäste mit kühlen Getränken versorgten - ein gelungener Ausklang eines emotionalen Tages, der für viele auch ein neuer Anfang ist.

Klimaschutz in Altenbeken

KlimaKreis informiert über Projekte und lädt zur Mitgestaltung ein

Beim zweiten Treffen des Klima-Kreises Altenbeken am 25. Juni 2025 berichteten die verschiedenen Arbeitsgruppen über ihre laufenden Aktivitäten und künftigen Vorhaben. Ein zentrales Thema war der Bürgerbus. Bei einem ersten Austauschtreffen mit der Stadt Bad Driburg wurde deutlich, dass dort das Modell gut funktioniert - getragen von Ehrenamtlichen und nahezu kostendeckend durch die Einbindung lokaler Kliniken. Entscheidend für den Erfolg ist, dass die Initiative aus der Bevölkerung heraus entsteht und nicht von Verwaltung oder Politik gesteuert wird. Auch in Altenbeken braucht es nun Engagierte, die das Projekt mitgestalten möchten. Interessierte können gerne am 17.09.2025 an der nächsten Ver-

anstaltung zum Thema Bürgerbus teilnehmen oder sich schon jetzt beim KlimaKreis (info@klimakreis-altenbeken.de) melden. Die Arbeitsgruppe Kommunikation berichtete vom Aufbau des neuen Instagram-Kanals (@klimakreis_altenbeken), auf dem bereits erste lokale Projekte vorgestellt wurden - darunter das Nistkästen Projekt von Johannes Claes oder ein Schulbesuch beim Altenbekener Imker. Ebenfalls beworben wurde eine kleine Wanderung zum Wintruper Hofgemüse -Interessierte am Gemüse-Abo für Altenbeken können weiterhin einsteigen. Der Aufbau des KlimaKreises bringt viel Begeisterung, aber auch strukturelle Herausforderungen mit sich. Um die Initiative

nachhaltig und dauerhaft in der Gemeinde zu verankern, hat sich der KlimaKreis für das Landesförderprogramm „Engagiert in NRW - Wir bewegen was“ beworben. Diese Förderung bietet professionelle Unterstützung beim Aufbau der Strukturen und Arbeitsprozesse. Auch die Veranstaltungsarbeit nimmt Fahrt auf: Die AG Veranstaltungen plant ihre erste öffentliche Veranstaltung für den 29. Oktober 2025. In Kooperation mit der Klimakampagne OstWestfalenLippe wird ein informativer Abend zum Thema „Wärme im Haus“ organisiert, moderiert von Petra Schepmeier (Energy4Climate). Das nächste öffentliche Treffen des KlimaKreises findet am 12. November 2025 um 19 Uhr im Rathaus statt. Alle Interessierten sind

herzlich eingeladen, sich zu informieren und eigenen Ideen mit einzubringen.

Kontakt:
info@klimakreis-altenbeken.de
Termine im Überblick:

- 17.09.2025, 18:00 Uhr - **Bürgerbus** - Erfahrungsbericht aus Lichtenau und öffentlicher Austausch mit allen Interessierten im Rathaus Altenbeken
- 29.10.2025 - **Wärme im Haus** - öffentliche Veranstaltung, Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben
- 12.11.2025, 19:00 Uhr - **3. KlimaKreis-Treffen** im Rathaus Altenbeken

Übergabe der Ortschroniken

Striewe zum neuen Ortschronisten ernannt

In der jüngsten Sitzung des Rates der Gemeinde Altenbeken wurde Hermann Striewe offiziell zum neuen Ortschronisten für den Ortsteil Schwaney bestellt. Der gebürtige Schwaneyer wird künftig die Geschehnisse im Ort dokumentieren und damit einen Beitrag zur Bewahrung der lokalen Geschichte leisten. Da Hermann Striewe bereits einige Ehrenämter bekleidet, wird er bei dieser Aufgabe von einem engagierten Team unterstützt: Julia Beckmann, Meinhard Zimmermann und Thomas Mertens bringen sich mit Fachwissen und Heimatverbundenheit in die gemeinsame Chronikarbeit ein. Bereits vor einigen Tagen erfolgte die symbolische Übergabe der Jahreschronik 2024 an Bürgermeister Matthias Möllers. Die aktuelle Chronik, die die Entwicklungen in Schwaney festhält, wurde von den ehrenamtlichen Ortschronistinnen und Ortschronisten in ansehnlicher Weise zusammengetragen. Für Altenbeken übernimmt diese Aufgabe Ratsfrau Stefanie Klüter. Auch Frau Klüter übergab dem Bürgermeister in diesem Rahmen die dokumentierten Geschehnisse des Ortes.



Übergabe der Ortschronik

„Unsere Ortschronisten leisten einen wertvollen Beitrag für das kollektive Gedächtnis der Gemeinde“, betonte Bürgermeister Möllers bei der Entgegennahme der Chronik. „Ich freue mich, dass sich in Schwaney ein starkes Team gefunden hat,

das diese bedeutende Aufgabe übernimmt.“ Seit der langjährige Ortschronist Norbert Keuter sein Ehrenamt in Buke niedergelegt hat, ist die Position derzeit unbesetzt. Die Gemeindeverwaltung würde es sehr begrü-

ßen, wenn sich - wie aktuell in Schwaney - eine engagierte Einzelperson oder ein Team finden würde, das sich dieser wichtigen Aufgabe annimmt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich jederzeit gerne an die Gemeindeverwaltung wenden.

Trägerwechsel an der Grundschule Schwaney

AWO übernimmt OGS und BGS zum neuen Schuljahr



Bürgermeister Matthias Möllers; Meike Pälizäus, AWO Paderborn; Pfarrerin Kathrin Elhaus ev. Kirchengemeinde Bad Driburg; Kornelia Bernal, OGS; Sabine Speith, BGS; Raphaela Walther, Förderverein der Grundschule

Nach über 20 Jahren engagierter Arbeit zieht sich die Evangelische Kirchengemeinde Altenbeken zum Ende des laufenden Schuljahres aus der Trägerschaft der Offenen Ganztagschule (OGS) am Grundschulstandort Schwaney zurück. Auch der Förderverein der Eltern-gemeinschaft, der bislang für die Betreute Grundschule (BGS) verantwortlich war, gibt seine Trägerschaft ab. Beide Angebote - OGS und BGS - werden ab August 2025 von der AWO Kreisverband Paderborn übernommen. „Wir blicken mit großem Respekt auf das langjährige Engagement der Evangelischen Kirchengemeinde und des Fördervereins“, sagt Bürgermeister Matthias Möllers.

„Die Kolleginnen und Kollegen vor Ort haben Generationen von Grundschülerinnen und Grundschülern ein verlässliches, lebendiges und kindgerechtes Betreuungsangebot gemacht - mit Herzblut, Kreativität und pädagogischem Anspruch.“ Die AWO ist im Kreis Paderborn eine erfahrene Trägerin in der Ganztagsbetreuung und betreut bereits mehr als 30 OGS-Standorte - darunter seit 2021 auch die Schulen in Altenbeken und Buke. „Wir freuen uns, mit der AWO eine kompetente Partnerin gefunden zu haben, die die erfolgreiche Arbeit in Schwaney nahtlos weiterführen kann“, so Möllers weiter.

Die Betreuung an der Grundschule Schwaney findet weiterhin in den bekannten Räumlichkeiten in und an der Schule statt. Auch personell bleibt Kontinuität gewahrt: Die bisherige Belegschaft wird nahezu vollständig von der AWO übernommen. Für die Eltern entstehen keine Änderungen bei den Kosten - die Beiträge bleiben stabil und werden wie bisher von der Gemeinde Altenbeken erhoben. Die betroffenen Familien wurden bereits frühzeitig durch die bisherigen Partner sowie die Gemeindeverwaltung als Schulträger umfassend über die anstehenden Veränderungen informiert. Mit Blick auf den ab 2026 geltenden bundesweiten Rechtsanspruch

auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter hat die Gemeinde Altenbeken frühzeitig reagiert: Seit zwei Jahren laufen die Vorbereitungen auf die Umsetzung. An allen drei Schulstandorten wird mit Unterstützung von Fördermitteln in bauliche und organisatorische Maßnahmen investiert, um ein zukunftsfähiges Betreuungsangebot sicherzustellen. Die Evangelische Kirchengemeinde bleibt der Kinder- und Jugendarbeit in Schwaney dennoch erhalten: Das Haus der offenen Tür (HoT) wird weiterhin aktiv Ferienprogramme und offene Angebote gestalten - und damit auch künftig für viele junge Menschen ein fester Ankerpunkt bleiben.

Wichtiger Schutz für ein Wahrzeichen

Die Lok bekommt ein Dach

Ein vertrautes Bild im Wandel: Die historische Dampflok im Ortskern bekommt eine Überdachung. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen - derzeit wird das Fundament vorbereitet, auf dem später die Dachkonstruktion errichtet wird. Der Gemeinderat hatte die Maßnahme auf Antrag der CDU beschlossen. Anlass war die aufwendige Sanierung der Lok in den Vorjahren, bei der deutlich wurde, wie sehr die Witterung dem denkmalgeschützten Stück Technikgeschichte zusetzt. Um weitere kostspielige

Schäden zu vermeiden, wird nun dauerhaft für Schutz gesorgt. Die Bauarbeiten übernimmt die Firma **Brenneke** aus Brakel. Die Maßnahme wird mit **Fördermitteln des Landes NRW** unterstützt. Bis Ende August soll die Überdachung fertiggestellt sein - pünktlich vor dem Herbst, wenn Regen und Frost zurückkehren. Die Lok bleibt während der Bauphase für Besucherinnen und Besucher weiterhin sichtbar - auch wenn sich der Blick in den kommenden Wochen stetig verändert.



Das Fundament wird vorbereitet

Termine im August

Was ist los in Altenbeken, Buke und Swaney?

01. August 2025

18:00-21:30 Uhr
Plattdeutscher Heimatkreis - Sommerfest

04. August 2025

18:00-18:45 Uhr
KFD Swaney - Rosenkranz-Andacht

06. August 2025

19:00-20:00 Uhr
Swaney Back- und Brauhaus geöffnet

07. August 2025

19:00-23:15 Uhr
TuS Egge Swaney e. V. - Doppelkopf-Abend
20:00-22:30 Uhr
KFD Swaney - Stammtisch bei Lerch's

08. August 2025

Heimat- und Geschichtsverein Altenbeken - Klönrunde

11. August 2025

18:00-18:45 Uhr
KFD Swaney - Rosenkranz-Andacht

13. August 2025

19:00-20:00 Uhr
Swaney Back- und Brauhaus geöffnet
19:00 Uhr
EGV Altenbeken - Stammtisch in „Andys Deelee“

15. August 2025

15:00-18:00 Uhr
KFD Swaney - Sternwallfahrt zum Haxtergrund

16. August 2025

Schweizer Kompanie Altenbeken - Brunnenfest

18. August 2025

18:00-18:45 Uhr
KFD Swaney - Rosenkranz-Andacht

20. August 2025

19:00-20:00 Uhr
Swaney Back- und Brauhaus geöffnet

22. August 2025

09:00-11:00 Uhr
KFD Swaney - Frauenfrühstück im Pfarrheim
HSG Buke - Jubiläumsveranstaltung (Tag 1)

23. August 2025

HSG Buke - Jubiläumsveranstaltung (Tag 2)

24. August 2025

Familienfest in der Freizeitanlage am Spring (Buke)

25. August 2025

18:00-18:45 Uhr
KFD Swaney - Rosenkranz-Andacht

27. August 2025

14:30-16:00 Uhr
KFD Swaney - Wanderung
19:00-20:00 Uhr

Swaney Back- und Brauhaus geöffnet

28. August 2025

16:00-20:00 Uhr
DRK Altenbeken - Blutspende im Evangelischen Pfarrheim

30. August 2025

Markkompanie Altenbeken - Wandertag

31. August 2025

09:30 Uhr Familiengottesdienst in Altenbeken - anschließend Brunch an der Kirche, EGV Swaney - Radtour
EGV Buke - „Gemütlicher am Pilz“

Nachruf

Die Gemeinde Altenbeken trauert um
Herrn Reinhold Niggemeier
Ehemaliger Mitarbeiter unserer Gemeinde

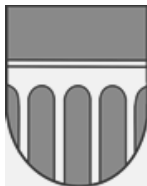
der am 07. Juli 2025 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Seine berufliche Laufbahn im öffentlichen Dienst begann er 1949 mit der Ausbildung als Verwaltungslehrling. Nach der Beamtenausbildung übernahm er verantwortungsvolle Aufgaben in der Kommunalverwaltung und war über viele Jahre Leiter des Ordnungsamtes. Von Mai 1981 bis Juli 1995 war er zudem als Standesbeamter tätig.

Zum 1. August 1995 trat Reinhold Niggemeier in den Ruhestand.

Wir behalten ihn als engagierten und pflichtbewussten Kollegen in dankbarer Erinnerung. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Für die Gemeinde Altenbeken
Matthias Möllers
Bürgermeister



Starkregenvorsorge

Gemeinde investiert 200.000 Euro in den Ausbau des Niederschlagwasserkanals in der Bollerbornstraße

Die Gemeinde Altenbeken setzt ihre Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels konsequent fort. Mit dem Beginn der Bauarbeiten in der Bollerbornstraße wurde nun ein weiteres zentrales Projekt zur Starkregenvorsorge auf den Weg gebracht: Der dort vorhandene, hydraulisch unterdimensionierte Niederschlagswasserkanal wird durch ein leistungsfähigeres System ersetzt. Die Investitionssumme beträgt rund 200.000 Euro. Im Zuge der Maßnahme wird der bestehende Betonkanal mit einem Durchmesser von DN 300 durch einen neuen Kanal aus Polypropylen mit einem Durchmesser von DN 500 ersetzt. Auf einer Länge von rund 135 Metern wird die Kanalstrecke

grundlegend erneuert. Hintergrund der Maßnahme ist die wiederholte Überlastung des bisherigen Kanals bei Starkregenereignissen. Die unzureichende Aufnahmefähigkeit führte in der Vergangenheit zu Rückstau und stellte ein zunehmendes Risiko für angrenzende Grundstücke dar. „Solche Infrastrukturmaßnahmen sind kein Luxus, sondern notwendiger Bestandteil einer vorausschauenden Klimafolgenanpassung“, betont Bürgermeister Matthias Möllers. „Mit gezielten Investitionen wie dieser stärken wir den Schutz vor Starkregen, erhöhen die Funktionssicherheit unserer Kanalisation und leisten zugleich einen Beitrag zur Werterhaltung gemeindlicher Anlagen.“



Die Bollerbornstraße

Die Bauarbeiten haben in dieser Woche begonnen und sollen bis Ende September abgeschlossen werden. Während der Umsetzungsphase kann es im Bereich der Bollerbornstraße zu verkehr-

lichen Einschränkungen kommen. Das Abwasserwerk der Gemeinde bittet alle Anliegerinnen und Anlieger um Verständnis. Über wesentliche Beeinträchtigungen wird frühzeitig informiert.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

LOKALES

Kindergartenkinder bemalen erstmals den Jungschützenvogel in Buke

Eine farbenfrohe Premiere fand in diesem Jahr im Rahmen der Bucker Schützenfestvorbereitungen statt: Zum ersten Mal durften Kinder aus dem örtlichen Kindergarten „Eggenest“ den Jungschützenvogel gestalten - mit Pinsel, Farbe und jeder Menge Begeisterung. Unterstützt wurden sie dabei von Vogelbauer Konrad Domes, der mit seiner Erfahrung und ruhigen Hand die Gestaltung begleitete. Der diesjährige Jungschützenvogel, der traditionell beim Vogelschießen zum Einsatz kommt, erstrahlt nun in ganz besonderem Glanz - ein echtes Gemeinschaftswerk, das nicht nur die jungen Künstler stolz macht. Die Idee zu dieser Aktion entstand aus dem Wunsch heraus, auch die

Jüngsten stärker in das Schützenwesen einzubinden und ihnen schon früh die Tradition näherzubringen. Die Jungschützen und der gesamte Bucker Schützenverein zeigten sich begeistert: „Das war eine tolle Aktion - der Vogel ist einmalig geworden. Wir wollen das auf jeden Fall beibehalten“, so der Schützen-Vorstand. Buke zeigt damit einmal mehr, wie Tradition und Nachwuchsarbeit Hand in Hand gehen können! Traditionell veranstaltet der Kindergarten Eggenest auch ihr eigenes Vogelschießen. Mit viel Spaß und Stolz ermittelten sie dabei ihr eigenes Kinderkönigspaar. Dieses wird am Schützenfest-Sonntag feierlich auf den Festplatz aufmarschieren - ganz wie die Großen.



Links der Jungschützenvogel, bemalt durch die Kinder des Eggenest Buke, rechts der Große Vogel der Schützen.

Eröffnung des Combi-Verbrauchermarktes Urban in Altenbeken nach Umbau

Nach seinem Umbau öffnet der Combi-Markt Urban in Orthagen 3 wieder. Die Bürgerinnen und Bürger aus Altenbeken und Umgebung können sich täglich von 7 bis 21 Uhr über ein umfangreiches Angebot auf einer Verkaufsfläche von rund 1.580 Quadratmetern freuen. Das Sortiment wurde um rund 500 Artikel erweitert. Außerdem gibt es einen wechselnden Mittagstisch. Regionalität steht beim Combi im Fokus: So wird mit elf regionalen Lieferantinnen und Lieferanten zusammengearbeitet, dazu gehören die Landschlachtereie Pieper mit einer breiten Auswahl an Wurstwaren, der Hof Möllenbeck mit ToppsHöfen Eiern und die Weserberglandimkerei mit regionalen Honigspezialitäten. Durch die Zusammenarbeit mit KC Trading und Magic Drinks steht den Kundinnen und Kunden außerdem eine Auswahl an internationalen Trendartikeln zur Verfügung.

Moderne Technik für flexibles Einkaufen Auch technisch überzeugt der Combi-Verbrauchermarkt. Drei Self-Check-Out-Kassen ergänzen das konventionelle Kassenangebot und sparen den Kundinnen und Kunden gerade in Stoßzeiten Zeit. Mit der Scan & Go-Funktion können sie Produkte direkt während des Einkaufs einscannen und am Ende bequem per QR-Code an der Self-Check-Out-Kasse bezahlen. Scan & Go funktioniert mit den im Markt vorhandenen Hand-



Große Freude über den gelungenen Umbau des Combi-Marktes im Orthagen in Buke, (v. l. Herr Kuhlenskamp, einige Mitarbeiter, Inhaber Simon Urban mit Ehefrau Helena Urban sowie den 3 Kindern Josephine, Constantin und Valentin, Bürgermeister Matthias Möllers und Benedikt Goeken, Geschäftsführer von Goeken Backen)

scannern oder per Smartphone mit der MOIN CARD-App, der Combi-Kundenkarte. Der Combi-Abholservice bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Produkte online über combi.de zu bestellen und bequem im Markt zu einem ausgewählten Wunschzeitpunkt schnell und unkompliziert abzuholen. Die Auswahl bleibt dabei genauso groß wie im Markt. So können alle Kundinnen und Kunden flexibel nach ihren Bedürfnissen einkaufen. Im Zuge des Umbaus wurde die Kälteanlage zudem auf CO2 und die Beleuchtung auf LED umgestellt. Neben dem Combi steht die Bäckerei

Goeken den Kundinnen und Kunden täglich für frische Backwaren zur Verfügung.

Darüber hinaus gibt es auch eine Lotto-Annahmestelle sowie einen DHL-Paketshop.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ **05253-8689518**

Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ **0176-72937109**

BARAUZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn

• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)

• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Wir machen 150 Jahre Hermannsdenkmal zum goldenen Jubiläum

Es werden 150 Goldbarren à 1 g im Gesamtwert von mehr als 15.000 EUR verlost.

- Jetzt Sparkassenbrief anlegen und einen echten Goldschatz gewinnen
- Schon ab 5.000 Euro
- Sichere Geldanlage
- Laufzeit 3, 4 oder 5 Jahre

Mehr Infos unter:
sparkasse-pdh.de/sparkassenbrief

Teilnahme nur für Personen, die im Aktionszeitraum 16.06. bis 30.09.2025 Sparkassenbriefe mit 3, 4 und/oder 5 Jahren Laufzeit kaufen. Der Kauf kann sowohl in der Filiale als auch online erfolgen. Jede Käuferin/jeder Käufer kann maximal 3 Gewinnlose erhalten; für jede begünstigte Laufzeit 1 Los. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel akzeptieren Sie diese Teilnahmebedingungen. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind. Die Ziehung findet am 15.10.2025 statt. Die Gewinner werden von der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter benachrichtigt. Eine Barauszahlung, eine Auszahlung in alternativen Sachwerten oder ein Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter und ihre Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Altenbeken, Buke und Schwaney müssen attraktiv bleiben

Auch in Zeiten knapper Haushaltsmittel ist es eine zentrale kommunale Aufgabe, in die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität unserer drei Ortsteile zu investieren: in eine verlässliche Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur, moderne Freizeitangebote sowie eine leistungsfähige öffentliche Infrastruktur. Viele dieser Leistungen – wie ausreichend Kita- und OGS-Plätze – werden oft als selbstverständlich wahrgenommen, sind jedoch das Ergebnis vorausschauender Planungen und gezielter Investitionen über viele Jahre hinweg. Wir als CDU Altenbeken sind davon überzeugt, dass gut entwickelte und lebenswerte Kommunen auf Dauer mehr leisten können. Sie ziehen Menschen an, stärken den Zusammenhalt und erweitern langfristig auch die wirtschaftlichen Spielräume. Umgekehrt geraten schrumpfende Orte zunehmend unter Druck – finanziell wie strukturell. Investitionen in Bildung, Freizeitangebote, Infrastruktur und ein lebenswertes Umfeld sind daher essenziell, um unseren Ort attraktiv und zukunftssicher zu gestalten.

Im Folgenden ein Überblick, was in den vergangenen fünf Jahren für die Attraktivität der drei Ortsteile getan wurde:

Schule und Betreuung

- Strategische Schulentwicklungsplanung
- Digitalisierung der Grundschulstandorte
- Einführung Schulsozialarbeiterstelle
- Neugestaltung und Umbau Eingangsbereich und Parkplätze Grundschule Schwaney
- Schaffung einer neuen Kita Waldgruppe in Altenbeken
- Schulwegsicherung an den Arkaden und am Gardeweg
- Neue DRK-Kita in Schwaney
- Bedarfsgerechte OGS- und Kita-Plätze in allen drei Orten
- Digitale Kita-Anmeldung als 1. Kommune im Kreis Paderborn



Mark Buschmeier

Wahlbezirk 7



Mein Name ist Mark Buschmeier und ich kandidiere nach 2020 erneut für die CDU im Wahlbezirk 7 in Altenbeken.

Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Beruflich bin ich als Verwaltungsfachwirt für den Kreis Paderborn tätig. Dort habe ich unterschiedliche Ämter und Tätigkeiten durchlaufen, bevor

ich meine jetzige Funktion als stellvertretender Amtsleiter des Schul- und Sportamtes aufgenommen habe.

Neben der Mitgliedschaft in zahlreichen Vereinen habe ich mich früh im Sportverein engagiert. Nach Stationen als Trainer/Betreuer der Fußballabteilung, habe ich mich auch im Vorstand des ESV TuS 98 eingebracht. Durch diese Tätigkeiten und durch meine in unterschiedlichen Vereinen engagierte Familie, bin ich eng mit dem Vereinsleben und den Menschen in Altenbeken verbunden.

Auch mein Wahlkreis ist mir gut vertraut, da ich seit meiner Kindheit hier wohne und das Miteinander in Altenbeken sehr schätze.

Seit 2020 vertrete ich die CDU im Rat der Gemeinde Altenbeken und bin aktuell Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Soziales. So kann ich nicht nur politisch wirken, sondern auch meine beruflichen Erfahrungen einsetzen.

Durch mein politisches Engagement hoffe ich, unsere gemeinsamen Vorstellungen von einer zukunftsorientierten, lebenswerten und familienfreundlichen Gemeinde mitgestalten zu können.

Andreas Schulz

Wahlbezirk 8



Mein Name ist Andreas Schulz. Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet mit meiner Frau Melanie und gemeinsam haben wir vier Kinder. Erstmals kandidiere ich bei der kommenden Kommunalwahl für den Wahlbezirk 8.

Geboren in Paderborn, aufgewachsen in Buke durfte ich schon früh die Vorzüge unserer wunderschönen Eggegemeinde

kennen und lieben lernen. In den letzten Jahren habe ich die Entwicklung unserer Gemeinde aufmerksam beobachtet. Vieles hat sich positiv verändert und zur Attraktivität unseres Ortes beigetragen – gleichzeitig stehen wir vor neuen Herausforderungen, denen ich mich aktiv stellen möchte.

Beruflich bin ich seit 15 Jahren als selbständiger Bauunternehmer in Altenbeken tätig. Als Mittelständler kenne ich die Themen und Anliegen von Gewerbetreibenden und Familienbetrieben aus erster Hand. Diese Perspektive möchte ich aktiv in die Ratsarbeit einbringen. Neben meinem Beruf bin ich ehrenamtlich in einer evangelischen Freikirche aktiv und verantworte dort zusammen mit meiner Frau den Bereich „Ehe + Familie“.

Erfolgreich haben wir einen Nationalpark Egge abgewendet. Jetzt gilt es, mit dem "Naturpark Plus" eine zukunftsfähige Alternative zu gestalten, und gemeinsam umzusetzen. Ich setze mich außerdem für attraktiven und bezahlbaren Wohnraum und ein wohlwollendes und respektvolles Miteinander in unserer Gemeinde ein.

Denn: Nur gemeinsam sind wir stark und werden unsere Zukunft positiv gestalten!

Freizeit und Attraktivität der Ortsteile

- Grundsanierung des Eggebads – gefördert mit rund 2,4 Mio. €
- Calisthenics Anlage an der Realschule
- Fußballtore, Matschanlage, Podest und Boccia Feld in Altenbeken
- Fertigstellung der Teichanlage am Spring in Buke
- Neubau Waldhütte im Driburger Grund
- Bikepark Schwaney
- Temporäres Fahrverbot für Motorräder auf dem Rehberg
- Start der Planungen zur Einführung der DorfApp Heidi



Versorgungsinfrastruktur

- Planungen Neubau Feuerwehrgerätehäuser
- Modernisierung und Sanierung der Wasserversorgung
- Erstellung u. schrittweise Umsetzung Radwegekonzept
- Aufstellung des Generalentwässerungsplans
- Erstellung und Umsetzung Klimaschutzkonzept
- Maßnahmen zum Schutz bei Starkregenereignissen



Silvia Neumann

Wahlbezirk 9



Mein Name ist Silvia Neumann, ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. In Buke aufgewachsen, engagiere ich mich seit vielen Jahren in unserer Gemeinde. Beruflich arbeite ich als Pfarrsekretärin im pastoralen Raum an Egge und Lippe.

Mein Herz schlägt besonders für die Jugendarbeit. Seit 25 Jahren

engagiere ich mich mit Leidenschaft für junge Menschen und bin als Jugendwartin im TSV Buke tätig. Dort trainiere ich über 50 Mädchen im Gardetanz und erlebe, wie wichtig es ist, sie nicht nur sportlich zu fördern, sondern auch Werte wie Zusammenhalt, Disziplin und Selbstbewusstsein zu vermitteln.

Mein Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zu schaffen, sich in unserer Gemeinschaft wohlfühlen, sich einzubringen und ihre Stärken zu entdecken. Diese enge Verbindung zur Jugendarbeit sowie meine Liebe zu Buke motivieren mich, für den Gemeinderat zu kandidieren.

Ich bin der Überzeugung, dass eine lebendige Dorfgemeinschaft nur bestehen kann, wenn Menschen sich aktiv einbringen und gemeinsam für Verbesserungen sorgen. Dabei geht es mir nicht nur darum, Bewährtes zu erhalten, sondern auch neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Ein gutes Miteinander zwischen den Generationen macht unseren Ort lebendig. Es braucht mehr Gelegenheiten für Begegnungen, Feste und gemeinsame Aktivitäten, um den Zusammenhalt zu stärken.

Jens Wiechers

Wahlbezirk 10



Ich bin 43 Jahre alt, katholisch, verheiratet und Vater von 3 Kindern. Buke ist meine Heimat – hier bin ich aufgewachsen und durch das Vorbild meiner Eltern und Großeltern wurde das Vereinsleben früh ein wichtiger Teil meines Lebens. Dieses Engagement setze ich bis heute fort, etwa als Vorsitzender der Ortsunion Buke, der Jagdgenossenschaft oder im Vorstand der Schießleistungsgruppe des SLG Buke e.V. Seit 15 Jahren bin ich auch als Wildschadenschätzer der Gemeinde Altenbeken bestellt.

Im Jahr 2024 konnte ich die Königswürde erringen und unser Dorfs Schützenkönig repräsentieren.

Beruflich betreibe ich als staatlich geprüfter Landwirt einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Milchvieh und Ackerbau in der 5. Generation mitten in Buke, auf dem ich regelmäßig junge Menschen ausbilde.

In dieser Tätigkeit bin ich auch in mehreren Prüfungsausschüssen der Kreise Paderborn, Höxter und Lippe tätig.

Kommunalpolitisch liegen mir Familien und Kinder und die Unterstützung des Vereinswesens besonders am Herzen. Auch die dörfliche Infrastruktur möchte ich als Mitglied des Gemeinderates weiter fördern.



GEMEINDEVERBAND ALTENBEKEN

Andreas und Claudia Bertelt regieren als Königspaar 2025 in Buke

Buker Schützen feierten ihr Schützenfest vom 28. bis 30. Juni

Mit großem Applaus und herzlichem Jubel wurde das neue Königspaar Andreas und Claudia Bertelt begrüßt, dass im Schützenjahr 2025 die St. Dionysius Schützenbruderschaft Buke repräsentiert. Gemeinsam mit ihrem festlich gekleideten Hofstaat - bestehend aus Matthias und Donata Bertelt, Stefan und Larissa Bentler, Dirk und Bianca Block, Markus und Jessica Bertelt sowie Olaf und Tanja Heimsath - sorgten sie an allen drei Festtagen für eine ausgelassene und feierliche Stimmung.



Das Königspaar Andreas und Claudia Bertelt mit ihrem Hofstaat regieren das diesjährige Schützenjahr der Buker Schützenbruderschaft.

Schützenfest-Samstag

Der Samstag - Feierlicher Auftakt mit Zapfenstreich

Der Festauftritt am Samstag begann mit einer feierlichen Schützenmesse im Saal Bendfeld. Die Messe wurde von Pastor Hufelschulte zelebriert und musikalisch vom Trompeterkorps der 8. Husaren Buke begleitet. In seiner Predigt erinnerte Pastor Hufelschulte an die zentralen Werte des Schützenwesens: Glaube, Sitte, Heimat, sowie dem diesjährigen Motto der Bruderschaft: Ein Dorf, Ein Fest, Ein Wir. Im Anschluss erfolgte der traditionelle Ständchen-Marsch mit dem Abholen des Obersts und des Königspaares. Auf dem festlich geschmückten Dorfplatz wurden die Würdenträger geehrt. Den feierlichen Höhepunkt bildete der Große Zapfenstreich, eindrucksvoll dargeboten vom Tambourkorps Schloss Neuhaus und dem Trompeterkorps der 8. Husaren Buke - begleitet vom Applaus zahlreicher Zuschauer. Am Abend wurde im Festzelt auf dem Schützenplatz am Wiesenweg mit der „VIVA-Partyband“ bis tief in die Nacht ausgelassen gefeiert.



Aufstellung auf dem festlich geschmückten Dorfplatz zum Zapfenstreich.

Schützenfest-Sonntag

Der Sonntag - Großer Festumzug und strahlendes Königspaar

Der Sonntag (29. Juni) stand ganz im Zeichen des großen Festumzugs. Ab den Sammelpunkten an der „Tauben-Ranch“, sowie am Schützenplatz, zogen die Buker Schützen gemeinsam mit den Gastvereinen aus Paderborn (Maspern-Kompanie), Altenbeken und Schwaney durch das Dorf. Bei strahlendem Wetter wurde das Königspaar Andreas und Claudia Bertelt von zahlreichen begeisterten Zuschauern entlang der Straßen bejubelt. Königin Claudia trug ein elegantes A-Linien-Kleid in Dunkelblau mit fliederfarbenem Unterrock, der im Sonnenlicht schimmerte. Die Hofdamen präsentierten sich in farblich abgestimmten Kleidern in schimmerndem Altrosa - ein harmonisches Bild, das für viele bewundernde Blicke sorgte.

Am Nachmittag folgte die feierliche Parade auf dem Dorfplatz mit dem Vorbeimarsch aller Schützen. Musikalisch begleitet wurde der Festzug von den 8. Husaren Buke, dem Bundesbahnorchester Altenbeken und dem Spielmannszug aus Kempen.

Im Anschluss standen die Kinder im Mittelpunkt: Bei der Proklamation und Ehrung des Kinderkönigspaares sowie der anschließenden Kinderbelustigung kam auch der Nachwuchs auf seine Kosten.

Besondere Ehrung erfuhren außerdem die Jubelpaare:

25 Jahre: Hans-Dieter Bertelt und Thea Drewes

40 Jahre: Bernhard Keuter jun. (†) und Annette Kaufmann

50 Jahre: Anton Schulze und Barbara Puschmann

65 Jahre: Johannes Rüter (†) und Thea Rüter

Der Sonntag klang in geselliger Atmosphäre mit Musik von DJ Tobi im Festzelt aus - ein stimmungsvoller Abschluss eines rundum gelungenen Festtages.



Großer Festumzug mit zahlreichen Schützen und Musikern durch den Ortskern von Buke.



Schützenkönig Andreas Bertelt bei der Kinderbelustigung im Festzelt.



Aufstellung im Festzelt nach der Parade und dem großen Festumzug am Schützenfest Sonntag.

**Schützenfest-Montag
Der Montag - Ehrungen und Aus-
klang beim Schützenfrühstück**

Der letzte Festtag begann traditionsgemäß mit dem Schützenfrühstück auf dem Schützenplatz. Nach der Begrüßung von Ehrgästen, Sponsoren, befreundeten Bruderschaften und allen Schützen wurden beim Frühschoppen gesellige Stunden verbracht. Neben mehreren Grußworten sorgten das Bundesbahnorchester Altenbeken - bereits zum 30. Mal zu Gast in Buke - sowie die Buker Husaren für musikalische Unterhaltung im Festzelt. Ein besonderer Moment war die Verleihung verdienter Auszeichnungen durch den Brudermeister Andre Drewes.

Für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement erhielten Mario Güldner und Frank Köhler das Silberne Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Außerdem wurden Marius Bolbrock, Fabian Fröhleke und Benedikt Bölte mit dem Bataillons-



Der geehrten Buker Schützenbruder beim Schützenfrühstück am Schützenfest-Montag.

verdienstorden geehrt - eine Auszeichnung für besondere Verdienste innerhalb des Bataillons. Am Nachmittag sorgten die Jungschützen mit einem unterhaltsamen Spiel für beste Stimmung im Zelt. Das Königspaar und der

Hofstaat mussten sich dabei in verschiedenen Aufgaben - darunter Fragenrunden und Geschicklichkeitsspiele - sowohl gegeneinander als auch gegen ausgewählte Zuschauer beweisen. Mit stimmungsvoller Musik von DJ

Tobi endeten die Schützenfesttage schließlich am Montagabend.

Drei festliche, stimmungsvolle Tage, die der gesamten Dorfgemeinschaft noch lange in bester Erinnerung bleiben werden.

Feuer und Flamme für den Brandschutz

Spannende Brandschutzerziehung in Schwaney



Viele Kinder haben letzte Woche den Löschzug Schwaney besucht und konnten die Feuerwehr hautnah erleben.

Altenbeken-Schwaney (ots) - Wie verhält man sich, wenn plötzlich dichter Rauch ein Zimmer füllt? Warum ist es wichtig, Türen zu schließen? Und wie setzt man eigentlich einen Notruf ab? Diese und viele weitere Fragen standen im Mittelpunkt einer abwechslungsreichen Brandschutzerziehung, die der Löschzug Schwaney in der vergangenen Woche für die Kinder des Katholischen Familienzentrums St. Johannes Baptist, der DRK-Kindertageseinrichtung und der Grundschule Egge organisiert hatte. An zwei aufregenden Tagen erlebten mehr als 100 Kinder hautnah,

was Brandschutz bedeutet - und wie spannend Feuerwehr sein kann. Brandschutzerzieher Matthias Dunsche und Andre Koch vermittelten spielerisch und altersgerecht wichtige Verhaltensregeln für den Ernstfall. „Unser Ziel ist es, den Kindern die Angst vor Feuerwehr und Rettungsdienst zu nehmen und ihnen zu zeigen, wie sie sich im Notfall richtig verhalten“, erklärte Matthias Dunsche. Los ging es in den Kindertageseinrichtungen mit einer umfassenden Brandschutzerziehung. Die Kinder lernten, dass sie bei starkem Rauch am besten krabbelnd das Gebäude

verlassen sollten, weil die Sicht unten besser ist und die Rauchkonzentration geringer. An einem speziellen Simulationstelefon konnten sie anschließend das Absetzen eines Notrufs üben und dabei erfahren, welche Informationen dabei besonders wichtig sind. Am zweiten Tag wartete auf die Kinder der Kindertageseinrichtungen und rund 70 Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen der Grundschule Egge ein ganz besonderes Erlebnis: Der Besuch bei der Feuerwehr Schwaney. An acht verschiedenen Stationen wurde den Kindern von

Brandschützerinnen und Brandschützern das Feuerwehrwesen anschaulich erklärt. Besonders beeindruckt waren sie von den großen Einsatzfahrzeugen wie dem Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) oder dem Tanklöschfahrzeug (TLF). Ein echtes Highlight war die Löschübung mit der Kübelspritze: Hier durften die Kinder selbst aktiv werden und Wasser abgeben. Im Rauchhaus wurde zudem eindrucksvoll gezeigt, wie sich Rauch in einem Gebäude ausbreitet und warum das Schließen von Türen im Brandfall Leben retten kann.

Die Begeisterung war den Kindern deutlich anzumerken - und auch die Lehrkräfte und Erzieherinnen lobten die professionelle und kindgerechte Durchführung der Brandschutzerziehung.

Löschzugführer Markus Knoke bedankte sich bei allen Beteiligten, besonders bei Matthias Dunsche für die Organisation der beiden gelungenen Tage. „Kinder und Jugendliche sind wichtige Multiplikatoren. Sie tragen das Gelernte in ihre Familien und Freundeskreise - ein wertvoller Beitrag für den vorbeugenden Brandschutz in unserer Gemeinde“, betonte Knoke. Die Brandschutzerziehung in Schwaney war ein voller Erfolg und soll auch künftig ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und örtlichen Bildungseinrichtungen bleiben.



Viel Spaß hatten die Kinder der Kindertagesstätten und Grundschule in Schwaney. Beim Besuch der Feuerwehr konnten Sie die Brandschützer Sinnen und Brandschützer hautnah erleben.

Kommunalwahl am 14. September

BEIDE STIMMEN FÜR DIE SPD

Bürgermeisterkandidat

Ismail Cebe

**bürger
nah
unbefangen
mehr bewegen**

ALTENBEKEN –
BUKE – SCHWANEEY

SPD

Das Team



Wahlbezirk 1
Bernd Wosnitza



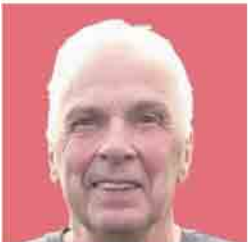
Wahlbezirk 2
Nicolaus Tilly



Wahlbezirk 3
Michael Rabke



Wahlbezirk 4 **Kreistag**
Andreas Kersting



Wahlbezirk 5
Michael Plückebaum



Wahlbezirk 6
Harald Jansen



Wahlbezirk 7
Elmar Rode



Wahlbezirk 8
Ludwig Rössing



Wahlbezirk 9
Daniel Tilly



Wahlbezirk 10
Ulrike Besser



Wahlbezirk 11
Ulrich Meyer



Wahlbezirk 12
Frank Striwe



Wahlbezirk 13
Friedhelm Klute



Wahlbezirk 14
Patrick Bülling

verändern und verbinden

SPD-Altenbeken-Buke-Schwaney

Schützen feiern 275 Jahre

Spannendes Vogelschießen läutet Jubiläumsfest in Altenbeken ein



Das neue Altenbekener Jubelkönigspaar Heinrich Winsel und Gertrud Rimmelman (m.) mit ihrem Hofstaat (v.l.) Heiner Göke und Ursula Bartsch-Häner, Dr. Christian Beckmann und Tanja Sauer, Sven-Udo und Karin Beckmann sowie Christoph und Michelle Kattner. Auf dem Foto fehlt das Hofstaatspaar Sandra Rimmelman und Florian Finke. Zeremonienmeister Jörg-Dieter Harlach (r.) steht dem Königspaar und ihrem Hofstaat mit Rat und Tat zur Seite.

Mit Stolz blickt die St.-Sebastian-Schützenbruderschaft auf 275 Jahre bewegte Geschichte zurück und mit einem spannenden und erfolgreichen Vogelschießen begann am vergangenen Samstag ein weiteres Kapitel in der langen Tradition von Gemeinschaft, Brauchtum und Heimatverbundenheit.

Nachdem das Abholen des Königs-paares 2024 und die Kranzniederlegung am Ehrenmal noch von Regenschauern begleitet wurde, klarte es pünktlich zum Schießwettbewerb auf. Schützen und Gäste erlebten auf dem Schützenplatz an der Eggelandhalle ein spannendes Spektakel, bei dem nicht nur der Jubelkönig ermittelt wurde. In traditioneller Reihenfolge wurden bei den Altschützen zunächst die Prinzentitel ausgeschossen. Zahlreiche Schützenbrüder lieferten sich einen engagierten und fairen Wettstreit um Zepter, Apfel und Krone. Jeder Tref-fer wurde mit lautem Jubel begleitet, während die Anspannung unter den Zuschauern spürbar wuchs. Bereits mit dem 8. Schuss sicherte sich der neue Hauptmann der Bollerborn Kompanie Jens Pothmann den Titel des Kronprinzen. 32 Schüsse später war es mit Christoph Kattner von der Markkompanie erneut ein Hauptmann, der mit einem gezielten Treffer den Apfel aus den Krallen des Adlers holte. Mit dem 47. Schuss sicherte sich Andreas Niggemeier, ebenfalls aus der Markkompanie, mit dem Zepter die letzte Insignie. Anschließend wurde es ernst im Ringen um die Königswürde. Mit ruhiger Hand und starken Nerven holte Heinrich Winsel

mit dem 83. Schuss in einem kurzen und spannenden Wettstreit gegen drei weitere Königsanwärter den hölzernen Adler aus dem Kugelfang und wurde somit Jubelkönig der Bruderschaft. Ihm zur Seite steht seine Lebensgefährtin Gertrud Rimmelman. Dem Hofstaat gehören an: Sven-Udo und

Karin Beckmann, Dr. Christian Beckmann und Tanja Sauer, Christoph und Michelle Kattner, Heiner Göke und Ursula Bartsch-Häner sowie Sandra Rimmelman und Florian Finke. Auch der Nachwuchs des Vereins bewies bereits im Vorfeld seine Treffsicherheit. Die Jungschützen



Zum braunen Hirschen

HOTEL & RESTAURANT

seit 1764

Täglich frische Pfifferlinge - Genießen Sie das Geschmackserlebnis!



Wir sind ab dem 8. August wieder für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20

Di und Mi Ruhetag



Das neue Altenbekener Jubelkönigspaar Heinrich Winsel und Gertrud Rimmelman. Fotos Ulrich Schadomsky

JUBELSCHÜTZENFEST 275 JAHRE ALTENBEKEN



Die Prinzen der Bruderschaft (v.r.) Apfelprinz Christoph Kattner, Kronprinz Jens Pothmann und Zepterprinz Andreas Niggemeier.

ermittelten in einem eigenen Wettbewerb ihren König und die Prinzenwürden - ein starkes Zeichen für die lebendige Zukunft des Schützenwesens in Altenbeken. Mit dem 4. Schuss konnte sich Arne Grewing aus der Schweizer Kompanie als Kronprinz feiern lassen. 22 Schuss später sicherte sich Martin Bussen aus der Westkompanie den Titel des Apfelprinzen. Nur einen Schuss später war es auch um das Zepter geschehen. Jungschützenmeister Daniel Schlichting aus der Bollerborn Kompanie setzte hier den Volltreffer. Das Schießen um den Titel des Jungschützenkönigs gestaltete sich ebenfalls sehr spannend, traten doch ebenfalls mehrere Anwärter unter der Vogelstange an. Mit dem 118. Schuss war es so weit, dass der Vogel seinen Widerstand aufgab und zu Boden fiel. Andreas Küting aus der Bollerborn Kompanie hatte den letzten Volltreffer gesetzt. Der stimmungsvolle Tag fand nach der feierlichen Proklamation des

neuen Königspaares seinen krönenden Abschluss in der Eggelandhalle. Bei Musik, Tanz und bester Laune wurde bis in die Nacht hinein gefeiert - ein gelungener Auftakt für das Jubelfest, welches am kommenden Wochenende in der Eggegemeinde mit den befreundeten Gastvereinen aus Buke, Swaney, Kleinenberg, Benhausen, Neuenheerse, Reelsen, Langeland, Kempen, Feldrom, Neuenbeken und Grevenhagen ausgiebig gefeiert wird. Für die musikalische Umrahmung der Festlichkeiten zeichnen sich insbesondere am Schützenfestsonntag die Altenbekener Garde Grenadiere, die Königin Kürassiere, das Bundesschützen Bahnorchester, die Boker Husaren, das Garde Musikkorps Swaney, die Pride of Scotland Pipes & Drums sowie der Spielmannszug Kempen verantwortlich. Das Jubelschützenfest findet vom 19. bis 21. Juli statt.



Andreas Küting nimmt auf den Schultern seiner Kameraden den Beifall der Bollerborner entgegen.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Nähere Einzelheiten zum Vogelschießen und Schützenfest, wie auch Fotos sind auf der Internetseite www.schuetzenverein-altenbeken.de zu finden. Anlässlich des Jubelfestes wurde auch eine

Jubelfestschrift erstellt, die in der Buchhandlung Kuhfuß oder bei Autofit Michalowitz käuflich erworben werden kann. Hier gibt es auch die Möglichkeit, die im Jubeljahr 2000 erstellte ca. 400-seitige Chronik zu einem reduzierten Preis zu kaufen.



Die Jungschützenprinzen der Bruderschaft mit ihrem König (v.r.) Apfelprinz Martin Bussen, Kronprinz Arne Grewing, Jungschützenkönig Andreas Küting und Zepterprinz Daniel Schlichting.

Wir grüßen die
St. Sebastian-Schützenbruderschaft
mit den Majestäten und dem Hofstaat!

MICHALOWITZ

Holger Michalowitz
 Adenauerstraße 1c | 33184 Altenbeken
 Fon: 0 52 55 / 9 33 70 95
autofit.michalowitz@t-online.de

AUTOFIT

Öffnungszeiten: Mo - Fr.:
 7 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

Kfz - Service
 HU* / AU
 Unfallschäden
 Motorinstandsetzung
 Reifendienst
 Elektrik / Elektronik
 Klimatechnik

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger

Für ADAC Mitglieder kostenlos **05253 940641**

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
 fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

JUBELSCHÜTZENFEST 275 JAHRE ALTENBEKEN

Prachtvolles Jubel-Schützenfest in Altenbeken



Die Kranzniederlegung an der Friedensmadonna wurde auf den Schützenfestsamstag aus Termingründen vorgezogen.

Mit Stolz blickt die St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken auf 275 Jahre bewegte Geschichte zurück. Nach einem spannenden und erfolgreichen Vogelschießen eine Woche zuvor, begann am Schützenfestsamstag mit dem großen Zapfenstreich auf Selkers Wiese das Jubiläumswochenende. Vor dem musikalischen Highlight stand noch das Abholen des Obersts, die Kranzniederlegung an der Friedensmadonna vor der Heilig Kreuz Kirche und die Schützenmesse auf dem Terminkalender der Altenbekener Schützen und Musiker/innen. Nachdem anschließend auch das Jubelkönigspaar und ihr Hofstaat von ihrer Königsresidenz auf dem Eggering abgeholt worden waren, genossen Zuschauer/innen und Schützen den Zapfenstreich, hervorragend intoniert von den



Hut ab zum Gebet. Königspaar und Hofstaat genossen den großen Zapfenstreich in vollen Zügen.

Garde Grenadiere und den Königin Kürassiere sowie den Musikern/-innen des Bundesschützen Garde Musikkorps Schwaney. Das 275-jährige Jubiläum feierten

die Altenbekener Schützen am Sonntag ausgiebig mit ihren befreundeten Schützenvereinen aus Buke, Schwaney, Kleinenberg, Benhausen, Neuenheerse, Reelsen,

Langeland, Kempen, Feldrom, Neuenbeken und Grevenhagen, die größtenteils mit ihren Königs- und Hofstaatspaaren in die Eggegemeinde angereist waren.



Das Jubelkönigspaar und ihr Hofstaat nimmt Aufstellung auf der Tribüne und genießt das einmalige Bild der zahlreich angetretenen Gastvereine und Musikabteilungen.

JUBELSCHÜTZENFEST 275 JAHRE ALTENBEKEN



Schirmherr Dr. Carsten Linnemann bei seinen Grußworten auf Selkers Wiese.

Für die musikalische Umrahmung der Festlichkeiten zeichnen sich an diesem Tage die Altenbekener Garde Grenadiere, die Königin Kürassiere, das Bundesschützen Bahnorchester, die Buker Husaren, das Garde Musikkorps Schwaney, die Pride of Scotland Pipes & Drums sowie der Spielmannszug Kempen verantwortlich. Auch aus Berlin war hoher Besuch eigens zum Jubiläum angereist. Als Schirmherr des Festakts konnte kein Geringerer als der heimische Bundestagsabgeordnete und Generalsekretär der CDU Deutschlands, Dr. Carsten Linnemann, gewonnen werden. Es sei ihm eine besondere Ehre, die Schirmherrschaft, die er nur einmal im Jahr übernehme, gerade in seiner Heimat ausüben zu dürfen. Hier im Nachbarort Schwaney sei er aufgewachsen, habe Fußball gespielt und die heimischen Schützenfeste besucht.

In seinen Grußworten würdigte er die jahrhundertlange Bedeutung des Schützenwesens für das gesellschaftliche Leben vor Ort. Die Schnellebigkeit nehme in unserer Zeit immer mehr zu, doch die KI werde den Menschen niemals ersetzen. Wir müssen uns treffen und austauschen, In seiner Ansprache hob Dr. Linnemann hervor, dass die Schützenfeste zu unserer Identität und zu Deutschland gehören. Anschließend setzte sich der lange Festzug in Bewegung. Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war der Vorbeimarsch an der auf dem Marktplatz aufgebauten Ehrentribüne, auf der nicht nur das Jubelkönigspaar mit ihrem Hofstaat und die Ehrengäste, sondern auch zahlreiche ehemalige Majestäten der Altenbekener Bruderschaft Aufstellung genommen hatten. Zahlreiche Zuschauer aus nah und fern säumten die Straßen, um den Festzug anlässlich des Jubelfestes zu bestaunen und die vielen Königspaare, die mit



Oberst Gregor Rudolphi begrüßt die angetretenen Schützen und Musikabordnungen.

ihren Hofstaatpaaren nach Altenbeken gekommen waren, mit begeistertem Applaus zu feiern. In der Eggelandhalle und im angrenzenden Zelt wurde im Anschluss ausgiebig weitergefeiert. Nach den positiven Rückmeldungen aus dem letzten Jahr fand auch in diesem Jahr die Kinderbelustigung erneut am Sonntag statt. Das Garde Musikkorps

Schwaney sorgte mit einem stimungsvollen Konzert für ein weiteres musikalisches Highlight. Am Montag klingt das Jubelfest mit dem Schützenfrüh-

stück, den Zusammenkünften in den Kompanien und dem abendlichen Festball mit der Mitternachtsshow der Altenbekener Musikvereine aus.



FITNESSFACTORY

Ossensteg 13 • 33184 Altenbeken
Tel.: 05255 932 95 50
www.fitnessfactory-altenbeken.de

JUBELSCHÜTZENFEST 275 JAHRE ALTENBEKEN



Königs- und Hofstaatpaare, Schützen und Musiker/innen auf Selkers Wiese wohin das Auge reichte.



Moin. Frisch. Nebenan.

Wir grüßen alle Schützen in Altenbeken!

Familien Simon und Christian Urban

IHRE COMBI MÄRKTE IN ALTENBKEN

Hüttenstr. 2 • Tel.: 05255-930845	Orthaggen 3 • Tel.: 05255-932227
Öffnungszeiten:	Öffnungszeiten:
Montag - Samstag, 7 - 20 Uhr	Montag - Samstag, 7 - 21 Uhr

Der Vorbaumarsch an der Ehrentribüne wurde von zahlreichen Zuschauern begeistert gefeiert, die Garde Grenadiere und das Garde Musikkorps Schwaney sorgten für die Marschmusik.

Nähere Einzelheiten zum Vogelschießen und Schützenfest, wie auch Fotos sind auf der Internetseite www.schuetzenverein-altenbeken.de zu finden. Anlässlich des Jubelfestes wurde auch eine Jubelfestschrift erstellt, die

in der Buchhandlung Kuhfuß oder bei Autofit Michalowitz käuflich erworben werden kann. Hier gibt es auch die Möglichkeit, die im Jubeljahr 2000 erstellte ca. 400seitige Chronik zu einem reduzierten Preis zu kaufen.



JUBELSCHÜTZENFEST 275 JAHRE ALTENBEKEN

Die Jubelpaare der St. Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken



Vor 70 Jahren wählte sich Rudolf Wetter Margarethe Schramm zu seiner Königin. Ihren Hofstaat bildeten Julius Schramm und Marianne Koch, Franz und Käthe Piel, Trude Wetter und Hannelore Kaufmann. Die beiden Adjutanten und gleichzeitig Hofherren waren in diesem Jahr Johannes Schrader und Adolf Schrader.



Vor 40 Jahren repräsentierten Hans-Josef Schnelle & Irmgard Schnelle (verst.) als Königspaar mit ihrem Hofstaat Christian und Heilke Beckmann, Ferdinand Fieseler und Gisela Götemann, Karl-Josef und Brunhilde Brockmann sowie Franz und Anneliese Klahold die Bruderschaft.



Vor einem halben Jahrhundert wählte sich Josef Drewes (verst.) Elisabeth Bade zu seiner Königin. Ihren Hofstaat bildeten Willi Bade und Josefine Drewes, Hermann und Christel Drewes, Winfried und Margret Niggemeier sowie Wilhelm und Adelheid Potthast.



Mit dem Königsschießen wird neue Schützenkönig der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Altenbeken ermittelt. Damit endet die Regentschaft des Königspaares Ronny und Rita Glowatzki.

JUBELSCHÜTZENFEST 275 JAHRE ALTENBEKEN



Vor 70 Jahren wählte sich Rudolf Wetter Margarethe Schramm zu seiner Königin. Ihren Hofstaat bildeten Julius Schramm und Marianne Koch, Franz und Käthe Piel, Trude Wetter und Hannelore Kaufmann. Die beiden Adjutanten und gleichzeitig Hofherren waren in diesem Jahr Johannes Schrader und Adolf Schrader.



Vor 25 Jahren standen Hubert & Brigitte Buschmeier mit ihrem Hofstaat Ulrich und Andrea Schadomsky, Hans-Josef und Käte Schulze, Horst und Sylvia Schlichting sowie Jürgen und Heidi Stallmann der Bruderschaft im 250-jährigen Jubiläumsjahr vor.

JUBELSCHÜTZENFEST 275 JAHRE ALTENBEKEN



Dem Hofstaat vor 50 Jahren gehörten an: Willi Bade und Josefina Drewes, Hermann und Christel Drewes, Winfried und Margret Niggemeier sowie Wilhelm und Adelheid Potthast.



Dem Hofstaat vor 40 Jahren gehörten an: Christian und Heilke Beckmann, Ferdinand Fieseler und Gisela Götemann, Karl-Josef und Brunhilde Brockmann sowie Franz und Anneliese Klahold.

Erfolgreiche Spenden- und Sammelaktion des Vereins Bürger und Vereine für Buke e. V.

Altenbeken-Buke. Zum siebten Mal hat der Verein Bürger und Vereine für Buke e. V. eine Sammelaktion für hilfsbedürftige Menschen in der Gemeinde Altenbeken organisiert und durchgeführt.

Benötigt und gesammelt wurden insbesondere diverse Haushaltswaren - wie Essgeschirr, Töpfe, Pfannen, gut erhaltene Bettwäsche, Handtücher, haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Auch nicht mehr benötigte Handys und Smartphones nahmen Udo Waldhoff und Christian Micus vom Vorstand entgegen.

Udo Waldhoff und Amir Tadres hatten zuvor u. a. auf der Instagramseite der Gemeinde Altenbeken dazu aufgerufen, für Bedürftige in der Gemeinde zu spenden. Es gab auch ein Spendenkonto für Geldspenden.

Das gespendete Geld und die Sachspenden und Lebensmittel seien für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind - etwa aufgrund von Kriegsflucht, Flucht aufgrund vom Klimawandel, hohen Mietkosten und stetig steigende Lebensmittelpreisen, erklärt der Vereinsvorsitzende



Freuen sich über die hohe Spendenbereitschaft (von links): Christian Micus, Amir Tadres und Udo Waldhoff. Foto: Frank Köhler

Udo Waldhoff. Die gespendeten Sachen werden durch Herrn Amir Tadres, Sozialamt Altenbeken und Mitarbeiter der Gemeinde Altenbeken vom Buker Pfarrheim

abgeholt und entsprechend weitergeleitet. Auch das Geld, das auf das Spendenkonto bei der Gemeinde Altenbeken eingegangen sei, werde dort auch für Hilfsbe-

dürftige verwendet.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches vergelt's Gott, so die Verantwortlichen der Sammelaktion.

Familienwandertag der Schwaneyer Kompanien 2025

Ein Tag voller Gemeinschaft, Natur und Kinderlachen

Am 5. Juli fand der diesjährige Familienwandertag der Ost- und Westkompanie statt. Wie schon in den vergangenen Jahren waren nicht nur die Vereinsmitglieder und deren Familien, sondern auch alle Bewohner des Ortes herzlich eingeladen, einen abwechslungsreichen Tag zu verbringen. Bei schönstem Sommerwetter trafen sich rund 140 wanderfreudige Teilnehmer - darunter viele Kinder - um 14 Uhr auf dem Gemeindeplatz. Nach einer kurzen Begrüßung setzte sich die Gruppe in Bewegung. Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr die Begleitung durch Norbert Bödcker mit seiner Pferdekutsche. Diese gab auch den älteren Besuchern und denjenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, die Chance, an der Wanderung teilzunehmen und sorgte gleichzeitig

für staunende Kinderaugen und nostalgische Stimmung. Die Wanderstrecke führte die Teilnehmer in Richtung Emder Wald. Auf Höhe der Neueneerser Straße wurde eine längere Pause eingelegt, bei der sich alle mit erfrischenden Getränken stärken konnten. Für die kleinen Gäste gab es zudem Eis und eine bunte Auswahl an Süßigkeiten, die für viele glückliche Gesichter sorgten. Anschließend ging es weiter in Richtung Pfarrgarten, wo bereits ein buntes Nachmittagsprogramm vorbereitet war. Im Pfarrgarten wurden die Gäste herzlich empfangen und zunächst mit Kaffee sowie einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen verwöhnt. Während sich die Erwachsenen entspannt austauschten, warteten auf die jungen

Besucher spannende Spiele. Von Wikingerschach über die beliebte KLJB-Kletterkiste bis hin zur Hüpfburg war alles geboten, was Kinderherzen höher schlagen lässt. Als der Nachmittag in den Abend überging, wurde der Grill angefeuert. Frisch gegrillte Leckereien und knusprige Pommes sorgten für den perfekten Ausklang des Tages. In gemütlicher Atmosphäre ließen die Gäste den gelungenen Familienwandertag gemeinsam ausklingen. Die Vorstände der Ost- und Westkompanie zeigen sich erfreut über die erneut sehr positive Resonanz und danken allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement diesen Tag möglich gemacht haben.

Gedacht wurde an diesem Tag auch denjenigen, die nicht mehr an den Wandertagen teilnehmen



Unterwegs auf der Wanderung

können. Dazu gehört unser guter Freund, Schützenbruder und Vorstandsmitglied Andreas Schlüter, der am Vortag des Wandertages viel zu früh und unerwartet von uns gegangen ist.

Kolpingsfamilie erhält Tradition der Krautbunde

Die Kolpingsfamilie lädt zum zweiten Mal alle Bürger zum Krautbundbinden am Freitag, 15. August ab 15 Uhr an der Kreuzkapelle (Alter Kirchweg 34) ein. Die benötigten Kräuter werden

vorab gesammelt. Neben dem Binden stehen das gemeinsame Beisammensein und der Austausch im Vordergrund. Die Krautbunde werden im Anschluss in der Messe in der Kreuzkapelle

um 18 Uhr geweiht. Am Sonntag, 17. August im Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche werden übrig gebliebene Krautbunde gegen eine Spende verteilt.

Der Verein freut sich diese Tradition aufrechtzuerhalten. Wer mehr über diesen alten Brauch und die Wirkung der einzelnen Kräuter erfahren möchte, ist bei der Veranstaltung genau richtig.

Anzeige

Starker Ortsverband: Grün. Gemeinsam. Gestalten.

Ortsverband bestätigt Vorstand einstimmig -
Listenaufstellung für die Kommunalwahl ist abgeschlossen.

Mit großer Geschlossenheit und viel Rückenwind gehen die Altenbekener Grünen in die Vorbereitung der Kommunalwahl 2025. Auf der jüngsten Mitgliederversammlung wurden die beiden Ortssprecher*innen Frank Bölke und Astrid Fernhomberg-Hennemann sowie Schatzmeisterin Heide Pothmann einstimmig im Amt bestätigt. Die Mitglieder dankten dem Vorstand für die engagierte Arbeit der vergangenen Jahre. Weiterhin stand die Aufstellung der Kandidat*innen für die 14 Wahlbezirke der Gemeinde sowie für die Reserveliste im Mittelpunkt der Versammlung. Die Liste vereint sowohl erfahrene Kommunalpolitikerinnen als auch neue Gesichter, die mit frischen Ideen zur grünen Politik im Altenbekener Gemeinderat beitragen wollen. Die folgenden Personen wurden gewählt: Christina Platz, Astrid Fernhomberg-Hennemann, Klaus Hennemann, Ingo Kröger, Sabine Schulz-Noszka, Luca Hammer, Frank Bölke, Hans-Jürgen Gaida, Thomas Fiedler, Heide Pothmann, Karin Wiemers, Dr. Klaus Lamberg, Dr. Reinhard Kaibel, Ursula Kaibel. Auf der Reserveliste kandidieren: Ursula Kaibel, Frank Bölke, Astrid Fernhomberg-Hennemann, Sabine Schulz-Noszka, Ingo Kröger, Christina Platz, Dr. Reinhard Kaibel, Heide Pothmann, Thomas Fiedler. „Gerade in bewegten Zeiten wie diesen ist es wichtig, Verant-



Kandidaten von B'90/Die Grünen für die Altenbekener Wahlkreise

wortung vor Ort zu übernehmen und konkrete Lösungen für die Menschen in unserer Gemeinde zu finden“, sagte Ortssprecher Frank Bölke. „Wir wollen Altenbekener ökologisch, sozial und zukunftsfähig gestalten.“ Astrid Fernhomberg-Hennemann ergänzte: „Unser Ziel ist es, grüne Politik nah an den Menschen zu machen. Wer zuhört, kann viel bewegen - gerade auf kommunaler Ebene. Wir setzen uns für eine Gemeinde ein, in der Zusammenhalt,

Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit keine Gegensätze sind.“ Auch die Fraktionsvorsitzende Ursula Kaibel zeigte sich sehr zufrieden mit der Auswahl und Ausgewogenheit der Reserveliste: „Wir haben eine starke und vielfältige Liste aufgestellt, die Kompetenz, Erfahrung und neue Impulse vereint. Damit sind wir hervorragend aufgestellt, um die Herausforderungen der nächsten Jahre gemeinsam anzugehen.“ Parallel zur Kandidaten-

aufstellung haben wir unser Kommunalwahlprogramm fertiggestellt. Unsere Schwerpunkte für die kommenden Jahre sind klar definiert. Klimaschutz, Mobilität, Bildung, Daseinsvorsorge, Soziales und Bürgerbeteiligung stehen im Mittelpunkt. Mehr dazu in der kommenden Ausgabe. Wir freuen uns bereits jetzt auf den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern - online, auf Veranstaltungen oder direkt vor Ort.



Design-Trends bei Fenstern 2025

Mehr Glas, mehr Komfort, mehr Technik



Trend 1: Große bodengebundene Fenster lassen viel Tageslicht herein. Und sparen im Winter viel Heizenergie. Bild: Somfy

Malermeisterbetrieb
Kraft
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Industriestraße 33
33184 Altenbeken
+49 5255/930393
info@kraft-malermeister.de

@kraft.malermeister

Ihr Profi fürs
BAUEN & RENOVIEREN

umfangreiches Sortiment
fachliche Beratung
kompetenter Service

Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG
www.bauzentrum-luecking.de

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1

bauzentrumluecking

Ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Große Glasflächen, smarte Steuerung und elegante Farben - beim Fensterkauf rücken Design-Aspekte immer stärker in den Fokus. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) stellt fünf aktuelle Trends vor, die das Design von modernen Fenstern prägen.

Trend 1: Mehr Transparenz in der Gebäudehülle - Fenster werden größer

Dieser Trend hält seit Jahren an: Neue Fenster werden immer größer - und vereinen Hebe-Schiebetüren sowie bodengebundene Fenster und Türen. VFF-Geschäftsführer Frank Lange erklärt: „Der Trend zu größeren Fensterflächen spiegelt den Wunsch der Menschen nach Helligkeit, Weite und Ausblick wider. Wir halten uns heutzutage viel mehr in Innenräumen auf als früher. Dementsprechend möchten die Menschen möglichst viel Tageslicht in ihre eigenen vier Wände holen. Das erzeugt ein Gefühl von Offenheit und Verbindung zur Außenwelt.“ Möglich macht dies der technische Fortschritt: Moderne Fenster sind energetisch hoch effizient, so dass selbst über größere Glasflächen nur unwesentlich an Wärme verloren geht. Scheint die Sonne darauf, erwärmen diese Fenster sogar an kalten Tagen den Innenraum - ein Beitrag zur Energie- und Kostenersparnis. Für den Sommer sind Sonnenschutzverglasungen, Markisen, Rollläden oder Außenjalousien bei großen Fenstern aber besonders wichtig. Sie verhindern, dass sich Innenräume an heißen Tagen unangenehm aufheizen. „Denken Sie bei der Planung neuer

Fenster deshalb auch an den passenden Hitzeschutz“, rät Lange.

Trend 2: Grenzen zwischen Drinnen und Draußen lösen sich auf

Große Fensteranlagen zur Terrasse hin gehören schon länger zum Standard bei Einfamilienhäusern. Häufig kommen hier großflächige Hebe- und Schiebetüren oder bodengebundene Fenster oder Türen zum Einsatz. Diese Schiebekonstruktionen bieten eine größere Türöffnung als Fenstertüren und können beinahe die gesamte Fensterfront leichtgängig verschwinden lassen. „Die Glastür gleitet zurück und schon erweitert sich das Wohnzimmer auf die Terrasse und den Garten. Das schafft einen fließenden Übergang zwischen Drinnen und Draußen und entspricht dem Bedürfnis der Menschen, viel Luft und Licht in den Innenraum zu lassen - gerade, weil der Alltag vieler Menschen nurmehr in Innenräumen stattfindet“, erklärt Fensterexperte Lange die Beliebtheit von Schiebetüren.

Trend 3: Vielfalt der Rahmenoberflächen - Grau sticht weiß

Jahrzehntelang waren Fenster in Weiß gehalten. Heute sind dunkle oder graue Töne stilprägend: Matte Oberflächen in Anthrazit oder Umbragrau liegen wie in anderen Bereichen auch bei Fenstern schwer im Trend. Das verstrahlt technische Eleganz und erinnert an das Bauhaus-Design. Dabei spielt das Material des Fensterrahmens keine Rolle. Eine farbige Ausführung ist bei Holz-, Aluminium- und Kunststofffenstern gleichermaßen möglich. Wichtig bei Hitze: Dunkle Farben

Müller
Elektrotechnik
GmbH & Co. KG

Smart Home PV-Anlagen E-Mobilität

Elektro-Planung & Lichtkonzepte

Wir planen und montieren Ihre PV-Anlage!

33184 Schwaney
0151/ 57 65 42 48
info@elektro-pm.de

www.elektro-pm.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

heizen sich durch Sonneneinstrahlung deutlich mehr auf als helle. Gerade bei dunklen Rollladenprofilen sollten sich Verbraucher gründlich informieren, ob die Funktion und Langlebigkeit der Rollläden nicht durch Überhitzung beeinträchtigt werden könnte. Im Zweifelsfall sollte man sich immer an einen Fachhändler wenden.

Trend 4:

Schlanke Profile für mehr Glas

Fortschritte in der Materialtechnik lassen Rahmen und Fensterflügel immer schmaler werden. Dadurch vergrößert sich der Glasanteil und das Fenster lässt mehr Tageslicht hinein. Das bringt auch einen Energiepareffekt mit sich: Moderne, gut gedämmte Fenstergläser lassen an sonnigen Tagen mehr Sonnenwärme hinein als entweichen kann. Dies ist ein wirksamer Beitrag, um im Winter Heizkosten zu sparen.

Aber auch beim Design gibt es Unterschiede: Rahmen und Fensterflügel schließen häufig leicht versetzt, andere sogenannte „flächenbündige Konstruktionen“ lassen Flügel und Blendrahmen zu einer Ebene werden. Gegliedert ist diese nur durch einen schmalen Spalt. Diese reduzierte Optik entspricht dem aktuellen Haustürendesign, bei dem große Flächen mit wenigen Linien strukturiert werden. Es gibt zudem geklebte Flügelkonstruktionen, bei denen das Profil des Flügels gar nicht mehr zu sehen ist und optisch hinter dem Blendrahmen verschwindet. Dadurch sehen Festverglasungen und Flügel von außen nahezu identisch aus. Ein weiterer Vorteil: Die Glasfläche wird nochmals größer.

Trend 5: Automation -

das Smart Home hält Einzug

Smart-Home-Systeme beziehen zunehmend auch die Fenster ein. Besonders automatische Lüftungssysteme setzen sich durch. Sensoren messen Temperatur und Luftfeuchtigkeit und lüften bei Bedarf über in die Fenster integrierte, automatische Lüfter. Für den Sommer kann der Sonnenschutz über entsprechende Sensoren automatisch hoch- und runtergefahren werden und verhindert so die Überhitzung im Gebäude.

Auch das Öffnen und Schließen der Fenster - etwa bei Regen - kann das Smart Home übernehmen. Besonders praktisch ist das beim Verlassen des Hauses. Auf Befehl per App oder automatisch beim Abschließen der Haustür, werden auch alle Fenster des Hauses verriegelt. So bleibt kein Fenster versehentlich offen - ein Plus für Sicherheit und

Energieeffizienz. Ein interessanter Nebeneffekt: Bei automatisch gesteuerten Fenstern kann der herkömmliche Griff auch entfallen. Und die Entwicklung geht weiter: Schaltbare Gläser, die sich per

Knopfdruck abdunkeln oder milchig schalten lassen, bieten Sicht- und Sonnenschutz auf Wunsch - im Premium-Segment ist das bereits verfügbar. (VFF)





Fenster und Türen fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenster technik.de



BIO

Schwimmteiche

Ehls Gartenbau NATUR
Walter Ehls
Am Schützenberg 16
34439 Willebadessen

GARTEN
DESIGN

„Was ist meine Immobilie wirklich Wert?“

Diese Frage stellen sich viele Eigentümer - ganz gleich ob mit Verkaufsabsicht oder aus reiner Neugier. Als regionaler Immobilienberater biete ich Ihnen eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung - persönlich, transparent und seriös.

Darüber hinaus für Sie da – vom Privatverkauf bis zur Rundum-Betreuung.

- Hochwertige Präsentation mit professionellen Fotos
- Vermarktung & Interessentenservice
- Verhandlungsführung & rechtssichere Abwicklung
- Begleitung bis zur Schlüsselübergabe

Jetzt anrufen und Marktwert erfahren.

Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler

Tel.: 0170-5821002 Mail: kontakt@immo33.de Web: www.immo33.de

Nur für kurze Zeit:

Kostenlose

Marktpreiseinschätzung



Aus der Arbeit der Parteien SPD

Neubau Feuerwehr Buke

Antrag der SPD Fraktion soll umgesetzt werden!

Auf Antrag der SPD-Fraktion erhielt der Bürgermeister den Auftrag die Modulbauweise von Feuerwehrgerätehäusern gegenüber einer konventionellen Bauweise zu prüfen.

- Vorteile einer Modulbauweise:
- **Kosteneffizienz:** erhebliche Einsparung an Baukosten durch vorgefertigte Module
 - **Zeiteinsparung:** verkürzte Bauzeit durch die schnelle Montage vorgefertigter Module
 - **Flexibilität:** individuelle Ausführung der Module an spezifische Bedürfnisse der Feuerwehr

- **Anpassungsfähigkeit:** bei Bedarf sind die Gebäude schnell zu erweitern oder umzubauen
 - **Nachhaltigkeit:** nachhaltige Bauweise durch optimierten Ressourcenverbrauch
 - **Preisgarantie:** durch Auswahl eines Generalunternehmers kann Festpreis vereinbart werden
- Der Rat der Gemeinde Altenbeken beschloss aufgrund der Eilbedürftigkeit der Maßnahme „Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Buke“ ein Vergabeverfahren durchzuführen, das zu einem Generalunternehmerauftrag führt.

Dazu wird ein Arbeitskreis gegründet, der sich aus 2 verantwortliche Feuerwehrkameraden (Wehrleitung und Löschzugführung Buke) 6 Ratsmitgliedern (3 CDU, 1 SPD, 1 Bündnis 90 / Die Grünen, 1 ABA) zusammensetzt.

Für uns als SPD Fraktion ist es aber unverständlich, dass dazu seitens der Verwaltung ein in Modulbauweise fertiggestelltes Feuerwehrgerätehaus in Rüthen bereits mit den zuständigen Akteuren aus der Verwaltung und Feuerwehr besichtigt wurde, ohne

dabei Vertreter der Politik, die ja auch in einem Arbeitskreis mitarbeiten sollen, mitzunehmen, obwohl es explizit von der SPD kommuniziert wurde.

Verantwortungsvolles handeln für Altenbeken sieht anders aus!

Unsere nächsten Termine - Beide Termine mit Ismail Cebe!

20.08 Bürgersprechstunde 18.30 - 19.30 Uhr Andys Deelee

24.08 Walk & Talk 10.00 Uhr Marktplatz zweistündige Wanderung anschl. Ausklang Driburger Grund

Elmar Rode

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Starker Ortsverband

Zukunftsvision

Auf Einladung der Firma Phoenix Contact haben wir den zukunftsweisenden „All Electric Society Park“ in Blomberg besucht. Vor Ort konnten wir uns über innovative Lösungen für eine nachhaltige Energiezukunft informieren. Der Park zeigte eindrucksvoll, wie eine vollständige Elektrifizierung aller Lebens- und Wirtschaftsbe-

reiche auf Basis erneuerbarer Energien möglich ist - von der Energiegewinnung über die Mobilität bis hin zur Gebäudeversorgung. „Die Eindrücke aus Blomberg haben uns noch einmal deutlich gemacht, wie wichtig es ist, auch auf kommunaler Ebene den Weg zur klimaneutralen Gesellschaft mutig mitzugestalten“, betonte OV-Sprecher Frank Bölke. Der All Electric Society Park macht Mut. Er zeigt, dass die Energiewende machbar ist, wenn Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam an Lösungen arbeiten. Da waren sich alle Teilnehmer*innen nach dem Rundgang einig. Gerade für eine klimabewusste Kommune wie Altenbeken, die bereits mit Windkraft, Photovoltaik und Klimamanagement aktiv ist, sind Impulse aus der Praxis besonders wichtig. Wir bedanken bei Dr. Klaus Lamberg für die inspirierende Führung!

Ursula Kaibel



OV Grüne Altenbeken bei Phoenix

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Fünf Jahre teure Entscheidungen – Zeit für Verantwortung!

Seit fünf Jahren hat der CDU-Bürgermeister **freie Hand**: Seine Partei regiert mit absoluter Mehrheit – kein Kompromiss notwendig, kein Widerspruch gehört. Doch statt Fortschritt erleben wir **Stillstand, steigende Kosten und wachsende Schulden**.

Was hat uns diese Amtszeit wirklich gebracht? Steuern rauf – und zwar deutlich!



Steuern steigen – und zwar kräftig!

Zum Beispiel die Grundsteuer, die uns alle betrifft – egal ob als Hauseigentümer oder Mieter über die Nebenkosten – wurde seit 2020 immer wieder angehoben. Nach Jahren der Stabilität stieg sie in nur fünf Jahren um **über 30 %**.

Was bedeutet das konkret?

Mehr finanzielle Belastung für Familien, Alleinerziehende und Rentner*innen. Weniger Geld für Freizeit, Konsum und Lebensqualität. Und das in einer Zeit, in der **Energiepreise und Lebenshaltungskosten ohnehin explodiert** sind. Ist das soziale Politik?

Doch wo bleibt das Geld? Schulden steigen weiter!

Man könnte meinen: Die steigenden Steuereinnahmen werden genutzt, um die **finanziellen Altlasten der Gemeinde zu verringern**. Doch das Gegenteil ist der Fall!

Ende 2020:

22,2 Mio. Euro Schulden → 2.436 Euro pro Kopf

Geplant für Ende 2025:

31,5 Mio. Euro Schulden → 3.430 Euro pro Kopf

👉 Das ist ein **Schuldenanstieg von über 40 %!**

Trotz Rekordsteuereinnahmen wird zunehmend auf Pump gearbeitet – zulasten der kommenden Generationen.



Mehr Verwaltung, weniger Service?

Ein Blick auf die Verwaltungskosten zeigt: **Die Personalkosten steigen massiv**.

▲ Von 4,1 Mio. Euro im Jahr 2020 ▲ auf geplante 6,9 Mio. Euro im Jahr 2025 – ein Anstieg von **fast 70 %!**

Doch spüren wir davon mehr Service?

- ✗ Bürgerdienste und Serviceleistungen werden abgebaut
- ✗ Viele Aufgaben werden verzögert erledigt
- ✗ Wichtige Gemeindeprojekte kommen nicht voran

Höhere Kosten, mehr Personal, weniger sichtbare Leistung? Das passt nicht zusammen – und vor allem: Es passt nicht zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unserem Geld.

Höchste Zeit für einen Wechsel!

Diese Entwicklung können wir nicht einfach hinnehmen. Bei der Kommunalwahl im September geht es um viel.

Wir sagen: Altenbeken – Buke – Schwaney verdienen mehr!

- Mehr Ehrlichkeit in der Politik
- Mehr Bürgernähe in der Verwaltung
- Mehr Zukunft für unsere Heimat



SPD Altenbeken – Ihre Stimme für einen neuen Kurs.

Elmar Rode | SPD Altenbeken | www.spd-altenbeken.de

Die Vorfreude steigt: Brakel feiert Annentag



Die Vorfreude steigt (von links) Angela Denecke, Jennifer Happe, Gaetano Cardamone, Stefan Friedrich, Salvatore Cardamone, Sebastian Müller, Pfarrer Andreas Kurte, Bürgermeister Hermann Temme, Erwin Leopold, Benedikt Gönnewicht und Alexander Kleinschmidt. Foto: Stadt Brakel



Erwin Leopold (links) wird beim Annentag 2026 die Funktion des Marktmeisters übernehmen. Er tritt damit die Nachfolge von Benedikt Gönnewicht an, der bereits seit 2013 für den Annentag zuständig ist und als Fachbereichsleiter Bürgerservice die Aufgaben von Norbert Loermann übernehmen wird. Foto: Stadt Brakel



Der Fly Over - das 40 m hohe Kettenkarussell direkt auf dem Brakeler Marktplatz. Foto: Stadt Brakel

hier immer an einem Strang und über dieses positive Miteinander freue er sich sehr. Der kirchliche Höhepunkt des Annentages ist in jedem Jahr die große Annentags-Prozession mit dem sich anschließenden Festhochamt an der Annenkapelle. Die Prozession beginnt am Annentagssonntag um 9 Uhr an der St.-Michael-Kirche und führt über die Kirmesmeile bis zur Annenkapelle an der Nieheimer Straße, wo dann der festliche Gottesdienst unter freiem Himmel gefeiert wird.

„Der Annentag ist ein großer Publikumsmagnet und weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt, freut sich Bürgermeister Hermann Temme. 1.200 Zuschauerbewerbungen hätten in diesem Jahr wieder vorgelegen und insgesamt 280 Beschicker/innen konnte letztendlich der Zuschlag erteilt werden“, berichtet er. Die Auswahl sei wieder bunt gemischt und mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas Passendes dabei. Marktmeister Benedikt Gönnewicht freut sich, gleich fünf Attraktionen und auch Premieren beim diesjährigen Annentag ankündigen zu können. Auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus wird wieder das 40 Meter hohe Kettenkarussell „Fly Over“ zu finden sein, das einen Rundumblick über die Kirmesmeile bietet. Premiere feiert die Achterbahn „Coco Beach“ auf dem Kirchplatz mit insgesamt 175 Metern Schienenlänge. Auf dem Parkplatz „Alte Waage“ wird erstmalig Intoxx die Gäste in die Lüfte befördern, bis zu 16 Personen finden dabei in einer Gondel Platz um gemeinsam abzuheben. Ebenfalls erstmalig auf dem Brakeler Annentag wird das Fahrgeschäft Rock’n’Roll (Standort: oberer Feuerteich-Parkplatz) Premiere feiern. „Das Hochfahrgeschäft wird mit 23 Meter Höhe alle Adrenalin-Junkies begeistern“, so der Marktmeister. Ein Foto-Point direkt vor dem Fahrgeschäft mit einem 50er-Jahre-Autoscooter Chaise und einer lebensgroßen Marilyn-Monroe-Figur wird dabei die Wartezeit verkürzen. Auch das Laufgeschäft Après Ski Party ist erstmalig zu Gast in Brakel. Der mega Outdoor-Parkour mit

Die Vorfreude steigt, denn in der Zeit von Freitag, 1. August, bis Montag, 4. August, wird in Brakel Annentag gefeiert. Als größte Innenstadtkirmes der Region und eines der ältesten Volksfeste überhaupt freut sich der Brakeler Annentag in jedem Jahr über bis zu 350.000 Besucher/innen.

Eingeläutet wird der Annentag am Freitag mit dem traditionellen und mittlerweile schon 25. Wirtschaftstag, der um 15:30 Uhr in der Brakeler Stadthalle stattfindet. „In diesem Jahr freuen wir uns ganz besonders, dass unser Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz als Festredner gewonnen werden konnte, berichtet Bürgermeister Hermann Temme. Offiziell eröffnet wird der Annentag dann im Anschluss an den Wirtschaftstag um 18 Uhr in „Annekens Tanzgarten“ auf dem Kirchplatz.

Auch Pfarrer Andreas Kurte freut sich sehr über den Besuch des Erzbischofes in Brakel. „Die Annenverehrung hier in Brakel ist wohl die älteste“, berichtet er. Die Nachricht über das Fest zu Ehren der heiligen Mutter Anna stamme bereits aus dem Jahr 1498. Bereits seit dem Jahr 1755 werde der Annentag als gemeinsames Fest von Stadt und Kirche in der heutigen Form gefeiert. „Auf diese lange und gemeinsame Tradition sind wir sehr stolz“, so Kurte weiter. Kirche und Stadt ziehen

268. ANNENTAG BRAKEL

Wasserpark sorgt bei heißen Temperaturen für eine angenehme Abkühlung und die XXL-Rutsche für Action pur! Auch das Fahrgeschäft Jetlag ist erstmalig in Brakel dabei und auf dem Parkplatz Feuerteich zu finden. Die Fahrgäste erwartet hier ein atemberaubender Flug. Der Marktmeister freut sich besonders, in diesem Jahr wieder das Riesenrad Roue Parisienne auf dem Feuerteich-Parkplatz ankündigen zu können. Europas größtes Riesenrad bietet mit seinen 48 Metern Höhe einen unvergesslichen Blick über den gesamten Annentag.

Auch in den beiden Festzelten wird natürlich wieder jede Menge geboten. Neu auf dem Annentag ist in diesem Jahr „Annekens Tanzgarten“ am Standort auf dem Kirchplatz. Überdacht mit einem 28 Meter großen Schirm finden hier insgesamt 600 Gäste Platz. Das La Casa Zelt ist traditionell auf dem Sparkassenparkplatz zu finden und bietet auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Musikprogramm im Salitos- und Clubfloor.

Der Annentag-Montag beginnt mit dem traditionellen Viehmarkt ab 7:00 Uhr auf dem Parkplatz in der Ostheimer Straße. Um 22:00 Uhr wird dann das Höhenfeuerwerk in den Bredenwiesen stattfinden. „Ob das Feuerwerk traditionell erfolgen kann, ist natürlich immer auch von der Witterung und möglichen Trockenheit abhängig, bittet Marktmeister Benedikt Gönnewicht um Verständnis. Alle Informationen rund um den 268. Annentag in Brakel sind immer aktuell auf der Annetags-Homepage (www.annentag.de) zu finden.



Volle Straßen auf der Annetags-Kirmes. Foto: Theresa_Wördehoff



Die Kirmes bekommt in der Dunkelheit durch die Karussellbeleuchtung einen besonderen Charme. Foto: Stadt Brakel



Der Annen-Euro ist seit Montag, 7. Juli, erhältlich. Sichern Sie sich die Annetagswährung und einen Rabatt in Höhe von 10 Prozent. Foto: Stadt Brakel

268. ANNENTAG BRAKEL

Vielseitiges Programm an vier Tagen

Annentag-Freitag

ab 16 Uhr **Beginn des Kirmesbetriebes in der gesamten Innenstadt**

Annekens Tanzgarten

Ausklang des Wirtschaftstages mit der Stadtkapelle Brakel

ab 17 Uhr Eröffnung des Annentages durch Bürgermeister Hermann Temme und Pfarrer Monsignore Andreas Kurte

ab 18 Uhr Anschließend musikalische Eröffnung

ab 19 Uhr Die Alpenbanditen - Hüttengaudi & Partystimmung

ab 19:45 Uhr Showeinlage einer kleinen Abordnung des Ensembles des Schlosstheater Fürstenberg

ab 21 Uhr Die Alpenbanditen - Hüttengaudi & Partystimmung
MANIAC - Premium Rock, Support DJ Noah

La Casa Zelt

ab 20 Uhr Salitosfloor: Eine

Band namens Wanda & DJ Alex B.

Clubfloor: DJ Sventastic

Annentag-Samstag

ab 14 Uhr **Beginn des Kirmesbetriebes in der gesamten Innenstadt**

Annekens Tanzgarten

ab 14:15 Uhr Bennys Dance-school - Große Tanzshow: Kids, Teens, Adults

ab 15:30 Uhr Sebastian Hegener

ab 18 Uhr NEXT ONE - Rock, Pop und das Beste von heute - Live

ab 22 Uhr DJ BREEZE - Die Club Sounds der 90er & 2000er

La Casa Zelt

Ehemaligentreffen der Schulen der Breda

ab 16 Uhr Salitosfloor:

YMO, DJ Alex B.

ab 20 Uhr Clubfloor:

CLUB NIGHT VOL. II

mit Dirty Decks

Annentag-Sonntag

9 Uhr Prozession von der Pfarr-

kirche zur Annenkapelle - Festhochamt mit Sr. Veronika Amrhein, Arme Schulschwes-tern, Neuburg vorm Wald

ab 12 Uhr **Beginn des Kirmesbetriebes in der gesamten Innenstadt**

ab 13 Uhr Verkaufsoffener Sonntag

Annekens Tanzgarten

ab 15 Uhr Großer Familien-nachmittag mit Isa Glücklich
Extra: Hochwertige Tombola mit vielen tollen Preisen für die ganze Familie

ab 16 Uhr Warmup

mit DJ Noah

ab 18 Uhr Großer Schlager-abend Support DJ Noah, mit Sabrina Berger, Norman Langen, Tim Toupet und die Dorfrockers

La Casa Zelt

ab 20 Uhr Salitosfloor: Mallorca Warm-Up Party mit Malin Brown supported by DJ Sventastic

Clubfloor: Chill Out Area

Annentag-Montag

ab 7 Uhr **Traditioneller**

Kram- und Viehmarkt

(Parkplatz Ostheimer Straße - Combi)

ab 10 Uhr **Beginn des Kirmesbetriebes in der gesamten Innenstadt**

Annekens Tanzgarten

ab 12 Uhr Frührschoppen mit Schlagerparty

ab 13:30 Uhr Olaf Henning

ab 15 Uhr Stargast Mike Leon Grosch

ab 16 Uhr DJ D-Trex

ab 18 Uhr ENJOY - Die Partyband - Große Abschlussparty, Support DJ D-Trex

La Casa Zelt

ab 18 Uhr Salitosfloor: Super Mallorca Party mit DJ Robin und Fabio Gandolfo - der singende Pizzabäcker, supported by DJ Sventastic

Clubfloor: Chill Out Area

ab 22 Uhr

Prachthöhenfeuerwerk in den Bredenwiesen



Die größte Innenstadt-Kirmes zwischen Weser und Egge!

01. bis 04. August

268. **ANNENTAG 2025 BRAKEL**

www.annentag.de

Bequem zum Annentag per Bus & Bahn



Ansicht Bus www.fahr-mit.de

Anlässlich des Annentages bietet der Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (nph) wieder zahlreiche Bus-Sonderfahrten auf sechs Linien von „fahr mit“ - Mobil im Hochstift an.

Das Fahrplanangebot der Nord-WestBahn GmbH auf der RB 84 „Egge-Bahn“ wurde durch zusätzliche Nachtfahrten erweitert.

Auch in diesem Jahr wird es wieder das **Annenticket** geben, das Besucherinnen und Besucher des Annentages für Hin- und Rückfahrten auf allen Bus- und SPNV-Linien im Kreis Höxter inkl. Sonderverkehren in Anspruch nehmen können. Es ist zum **Preis von 4,50 Euro (pro Fahrt)** in allen Sonderbussen erhältlich und

268. ANNENTAG BRAKEL



Nutzen Sie das Angebot von Bus und Bahn, die Sonderfahrten zum Annentag anbieten. Fotos: Stadt Brakel

am Bahnhof Brakel sowie in den Bussen vor Fahrtantritt zu erwerben. Tickets des WestfalenTarifs sowie das Deutschlandticket werden in allen Sonderverkehren ebenfalls anerkannt. Alle Besucherinnen und Besucher können so unbeschwert und ohne Parkplatzsorge den Annentag genießen.

Bitte beachten Sie die Änderungen der Abfahrtspositionen:
Bitte beachten Sie, dass sich die Abfahrtspositionen der Busse teilweise geändert haben. Die Busse fahren an der Haltestelle „Bahnhof“ sowie an der gegenüberliegenden Haltestelle „Schulzentrum“ ab. Das Sicherheitsper-

sonal vor Ort hilft Ihnen bei Bedarf gerne weiter. Weiterhin haben sich die Abfahrtszeiten der Linien geändert. Bitte prüfen Sie vor Fahrtantritt unbedingt die Fahrpläne der sechs Sonderverkehrslinien!

Konkrete Änderungen gibt es hier:

- AT 3 Richtung Ottbergen und Beverungen: Fahrzeitanpassungen sowie geänderte Abfahrtszeiten
- AT 6 Richtung Ovenhausen - Lütmarsen - Höxter: Fahrzeitanpassungen sowie geänderte Abfahrtszeiten

Bitte beachten Sie die Abfahrtspositionen der verschiedenen Buslinien rund um den Bahnhof Brakel. Ihre Abfahrtsposition ist unter dem entsprechenden Fahrplan vermerkt. Die Bus- und Bahnverbindungen sind ebenfalls gebündelt im „Annentags-Flyer“. Diesen finden Sie in Kürze hier. Die Fahrpläne und weitere Informationen zu Bus & Bahn erhalten Sie auch:

- unter www.fahr-mit.de
- bei der „fahr mit“ mobithek“

- unter der Rufnummer 05251/2930400,
- bei der NordWestBahn GmbH unter <https://www.nordwestbahn.de/> und über das Service-Telefon unter 0541 2002 4321 (Ortstarif, Mobilfunk kann abweichen),
- bei der landesweiten Informations-Hotline „Schlaue Nummer NRW“ unter 0800 3/50 40 30 (kostenlose elektronische Fahrplanauskunft).

Die FAQ rund um das Annenticket finden Sie hier:



Grundstücke zu verkaufen

Ab sofort bebaubar

Treffen Sie uns auf dem ANNENTAG | Stand: Höhe „Am Thy 25“
Hier stellen wir Ihnen, Ihre persönlichen und vielseitigen Entwicklungsmöglichkeiten für LÜTKERLINDE vor

Kontaktieren Sie unseren Vertriebspartner vor Ort:
WOIDE Immobilien GmbH

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- keine Bauträgerbindung
- 180 EUR pro m²
- direkt verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen

Neubaugelände
Lütkerlinde
33034 Brakel
**Grundstücke
ab 72.000 €**

E-Mail: info@wo-i.de
Tel.: 05273 38 90 777
Webseite: wo-i.de

baucon

| Projektmanagement GmbH Köln

Herr Christian Theile
Telefon: 0221 33 66 10

Mail: info@baucon-koeln.com
www.luetkerlinde.de

Neue Ruhebänke an renovierter Rehberghütte

Mitglieder der EGV-Abteilung Altenbeken haben die beliebte Rehberghütte umfassend renoviert

In den 125 Jahren ihres Bestehens hat die Abteilung Altenbeken des Eggegebirgsvereins hunderte Kilometer Wanderwege markiert, Wandertafeln, Ruhebänke und Erinnerungskreuze aufgestellt. Auch um den Bau und die Unterhaltung von Schutzhütten haben sich die

Wanderfreunde verdient gemacht. Trotz des Krieges gelang es der Abteilung Altenbeken 1941 den Bau einer Schutzhütte auf dem Rehberg fertigzustellen. Die Rehberghütte war die erste Schutzhütte, die am Eggeweg, dem ersten „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, errichtet wurde. Noch heute wird sie gern von Wanderern genutzt. Im Jahr 2008 wurde die Hütte erneuert, 220 ehrenamtliche Stunden hatten die Altenbekener Wanderfreunde investiert. Jetzt waren umfangreiche Unterhaltungs- und Renovierungsmaß-

nahmen notwendig, um den langfristigen Erhalt der beliebten Schutzhütte sicherzustellen. Unterstützung gab's vom NRW-Heimatministerium. Mit Mitteln des Heimatschecks konnten die notwendigen Materialien finanziert werden und so machten sich Christopher Dütting, Hans Jürgen Wessels und Manfred Schnelle an die Arbeit. Nach dem Austausch alter Balken folgten umfangreiche Schleifarbeiten, bevor die Schutzhütte einen neuen Anstrich erhielt. Um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, wurden auf dem Vorplatz zwei neue Ruhebänke aufgestellt.

Die Bänke mit Rückenlehne wurden aus heimischer Eiche in der örtlichen Tischlerei Hölsher gefertigt. Wander- und Naturfreunde können sich nun wieder auf eine angenehme Rast in der beliebten Rehberghütte freuen. Das Land NRW hat die Renovierung der Rehberghütte und die Aufstellung der Ruhebänke mit Mitteln aus der Nordrhein-Westfalen-Initiative „Heimat-Scheck“ gefördert und damit das Engagement der EGV-Abteilung Altenbeken für die Stärkung der regionalen Gemeinschaft und Heimat gewürdigt.



In
Auberginen
ist **Nikotin**
enthalten.





HSG Disco

JEDER IST WILLKOMMEN!
FEIERT MIT UNS!

KALTE DRINKS **COOLE BEATS BY** *Andre P.*

23. SAMSTAG | 19:30 UHR
EGGELANDHALLE ALTENBEKEN

5€ Eintritt inkl. Freigetränk | Es gilt das Jugendschutzgesetz

Verein alter Handballspielergemeinschaft Altenbeken/Büke e.V. | @altenbekenbuoke | www.eggebike.de



HSG Kirmes

MIT BUNTEM PROGRAMM FÜR JEDERMANN

XXL Trampolin **Hüpfburg** **Kistenstapeln**
Entenangeln **Kaffee & Kuchen** **Würstchen & Pommes**
und weitere Attraktionen

23. SAMSTAG | 11:00 - 17:00 UHR
EGGELANDHALLE ALTENBEKEN

AB 16:15 UHR - KINDERDISCO

Verein alter Handballspielergemeinschaft Altenbeken/Büke e.V. | @altenbekenbuoke | www.eggebike.de

Land unter in Schwaney

Heinrichsflut vor 60 Jahren am 16. Juli 1965 sorgt auch in Schwaney für Extrem-Hochwasser und schwere Schäden



Blick auf die Pfarrkirche aus der heutigen Paderborner Straße - rechts ehem. Lebensmittelladen und Bäckerei Lerch. Foto: Gemeindechronik - Repro: L. Schenk

Das Frühjahr 1965 stand auch im südlichen Ostwestfalen unter keinem guten Stern, was die Wettersituation anbetraf. Heftige Regenschauer und Kälte hatten das ganze Frühjahr schon begleitet, bis es dann zu Mitte Juli zu schweren Unwettern mit sintflutartigen Regenfällen eskalierte. Wie die Ortschronik aus Schwaney berichtet, zogen schon am Donnerstag, den 15. Juli heftige Gewitter mit schweren Regenschauern über die damals noch eigenständige Gemeinde Schwaney am Rande des Eggegebirges. Doch am Freitagmorgen sorgten dann schwere Wolkenbrüche, die über Stunden anhielten, dafür, dass

alle Bäche des Dorfes zu reißenden Flüssen wurden und über die Ufer traten. Das gesamte Unterdorf wurde binnen weniger Stunden zu einer riesigen Seenplatte. Straßen, Keller, Garagen, Ställe und Wohnungen standen von einem halben Meter bis teilweise einem Meter unter Wasser. Die Brücke vom Zulauf des Rotenbachs an der nördlichen Ortseinfahrt von Buke und die Ellerbachbrücke im Osten des Dorfes hielten den Wassermassen nicht mehr stand und stürzten ganz oder teilweise ein und mussten gesperrt werden. Die Schäden und Auswirkungen an den Häusern, Höfen und sogar der Kirche waren immens - bei der in der Dorfmitte ansässigen Genossenschaft wurden 100 Zentner Koks einfach weggespült. In Folge wurden Balken, Bretter und Fässer und sonstiger Unrat mitgerissen und trieben über die Ellerwiesen in Richtung Dahl weiter. Auch Autos steckten fest und teilweise mussten auch Häuser evakuiert werden. Die Schwaneyer Feuerwehr und auch die Altenbekener Kameraden, die zeitweise zur Hilfe kamen, waren den ganzen Tag und über die Folgenacht im Einsatz, um wenn möglich, noch schlimmeres zu verhindern und Schäden zu beseitigen. Der damalige Ortschronist Heinz Küting schreibt (Zitat): „... es war ein grausiges, unmenschliches und angsterregendes Bild, das seit Menschengedenken nicht mehr erlebt worden war. Aber trotzdem ging das



Heutige Osttorstraße, Höhe Frischmarkt Rüther - selbst LKW's mit hoher Bodenfreiheit hatten Probleme, die Wassermassen zu durchfahren. Foto: Gemeindechronik - Repro: L. Schenk



Blick von „Oleits Twiete“ (Verbindung heutige Osttorstr. zur Cheruskerstr.) auf die alte Schmiede. Der Ellerbach läuft dort parallel zur Schmiede entlang - normalerweise ca. über 1m tiefer. Foto: Gemeindechronik - Repro: L. Schenk

Unwetter an Schwaney noch gnädig vorbei. Verheerender wirkte es sich in Paderborn, Neuhaus und einigen Orten des Kreises Büren, insbesondere in Etteln aus...“ Hans J. Knoke (Ortsheimatpfleger) Fotos aus Gemeindechronik - Repro: L. Schenk

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw

Wulfhorst
Autoverwertung
Zertifizierte Autoverwertung

Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

0 56 43 - 94 923 80 **0173 - 31 507 15**
Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art

BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÜLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

Bernhard-Brinkmüller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253 - 2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de

Egge-Rundblick | 42. Jahrgang | Nr. 7 | Dienstag, 29. Juli 2025 | Kw 31 | Rautenberg Media

37

Wandertag der Sportschützen Altenbeken



Gruppenfoto der Teilnehmer

Familien
ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



Wir trauen uns
am 18.08.2036 in Bonn
um 15:00 Uhr
In der Paulus Kirche

NICOLETTE & RUFUS
Der Partner
In der ...

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Ziti
Wir, even uns nesty film die
Geburt unserer zwillinge

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegersvaters und Großvaters

Michael Musterfeld
scheiden wir unseren Dank aus,
im Namen aller Angehörigen
sals Musterfeld (geb. Muster)

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG
andere Wohngehe Wohnung
3 ZL, 125 qm, 2-Personenhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, vollst. möb. (eigene Küche, Bad,
Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Flur & 9 qm Terr.)

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Bei bestem Wanderwetter fand am Samstag, dem 5. Juli, der alljährliche Wandertag der Sportschützen Altenbeken statt. Rund 24 Vereinsmitglieder machten sich auf den Weg durch ihren Heimatort. Im Mittelpunkt der Wanderung stand diesmal die Geschichte Altenbekens. An mehreren historischen Stationen, wie dem Heimatmuseum oder dem „Hammer“, gab es spannende Einblicke in die Vergangenheit des Ortes. Benedikt Heitmar, der die Wanderung begleitete, erzählte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit viel Fachwissen und

Begeisterung von alten Legenden, historischen Ereignissen und besonderen Gebäuden in Altenbeken. Auch weniger bekannte Geschichten und Anekdoten sorgten unterwegs für große Aufmerksamkeit und manch erstauntes Gesicht. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich ebenfalls gesorgt, sodass der Wandertag in geselliger Runde ausklang. Ein besonderer Dank galt am Ende der Veranstaltung Benedikt Heitmar, der mit seinem engagierten Vortrag dazu beiträgt, die Geschichte Altenbekens lebendig zu halten und weiterzugeben.



VCAS Sommerfest 2025

Sommerfest der Volleyballer des VC Altenbeken Schwaney begeistert Groß und Klein



Unsere U14 Mädchen nach einem Punktgewinn

Am 28. Juni fand das diesjährige Sommerfest der Volleyballer des VC Altenbeken Schwaney in und um die Schulsporthalle Schwaney statt. Bei optimalem Wetter konnten die Gastgeber einen rundum gelungenen Tag feiern. Petrus zeigte sich von seiner besten Seite, sodass vor allem die kleinen Gäste viel Freude hatten. Vor der Halle sorgten die Hüpfburg und das Zielpritschen, und in der Halle die Miniolympiade beim Kinderturnen für jede Menge Spaß und Action. Besonders spannend war die Vorstellung der neuen U14-Mädchenmannschaft, die sich bei einem Einlagespiel gegen den VoR Paderborn ihren Familien und allen Interessierten präsentierte.

Das spannende Match war ein echtes Highlight des Nachmittags und zeigte das vielversprechende Talent der jungen Spielerinnen. Neben sportlichen Highlights kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Bei Würstchen im Brötchen und angeregten Gesprächen über vergangene Zeiten genossen die Gäste die entspannte Atmosphäre. Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Grautstück, die mit einer großzügigen Spende von 200 Brötchen zum Gelingen des Festes beitrug. Das Sommerfest des VC Altenbeken Schwaney war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und sportlicher Spaß für den Verein sind.

Hast Du Lust auf Volleyball? Komm zum VCAS!

Volleyballclub Altenbeken Schwaney e.V. sucht Dich!

Der Volleyballsport erlebt derzeit eine große Renaissance in unserer Region. Der Volleyballclub Altenbeken verzeichnet ein deutliches Wachstum und passt sein Angebot an den aktuellen Trend an. Ab sofort können alle Volleyballbegeisterten

von einem erweiterten Trainingsangebot profitieren und ihre Fähigkeiten in einer motivierenden Gemeinschaft weiterentwickeln. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene - beim Volleyballclub Altenbeken ist für jeden etwas dabei.



Die Kinder hatten zusammen mit ihren Eltern viel Spaß

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WE ARE HIRING...
Mustermann / Musterfrau
ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*
JOIN OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Egge-Rundblick | 42. Jahrgang | Nr. 7 | Dienstag, 29. Juli 2025 | Kw 31 | Rautenberg Media

39

7. Buke-L-Run mit Streckenrekorden und Doppelsieger

Simon Leßmann gewinnt erst 20 Kilometer-Lauf und im Anschluss den „Fünfer“

Buke. Es war ein Tag mit neuen Zeitrekorden für den BUKE-L-RUN (gesprochen: Buckelrun als Anspielung auf das hügelige Laufprofil). Die in diesem Jahr zum zweiten Mal in den Rahmen der Hochstift-Cup Laufserie eingebundene Laufveranstaltung des TSV Bukewurde hervorragend von der Läufererschaft angenommen und so zeigte sich einmal mehr die Attraktivität des „Zugpferdes“ Hochstift-Cup. Bei herrlichem Laufwetterhatten sich insgesamt über 280 Läuferinnen und Läufer über die verschiedenen Distanzen an der „Lehmkuhle“ in Buke eingefunden.

Das Organisationsteam sorgte auch in diesem Jahr für einen reibungslosen Ablauf, und so konnten pünktlich um 13 Uhr die ersten Aktiven auf die Strecke geschickt werden. Gesamtsieger über die 20 Kilometer Distanz wurde Simon Leßmann vom TV Jahn Bad Driburg in 1 Stunde 12 Minuten und 56 Sekunden und verbesserte so die bisherige Bestzeit um mehr als drei Minuten. Platz zwei errang Mathias Nahen aus Bad Driburg in 1 h 16 min 47 sek., und den dritten Platz sicherte sich Patrick Jazwiec vom Laufladen Endspurt Running Team in 1 h 18 min 00 sek. Bei den Frauen siegte Verena Henze vom Warburger SV in 1 h 30 min 37 sek vor Simone Flottmeier vom gastgebenden TSV



Bei herrlichem Laufwetterhatten sich insgesamt über 280 Läuferinnen und Läufer über die verschiedenen Distanzen an der „Lehmkuhle“ in Buke eingefunden.

Bukein 1 h 34 min 44sekund Lea Finke von den Finke Runners in 1 h 43 min 16 sek.

Über die 10 Kilometer Distanz wurde Thomas Kruse vom Team des Laufladen Endspurt Running Team Gesamtsieger in einer Zeit von 35:21 Minuten. Platz zwei errang Carsten Siepler vom TV Jahn Bad Driburg in 37:22 Minuten, und den dritten Platz sicherte sich Michael Brand vom Non-Stop-Ultra Brakel läuft in 38:08 Minuten. Bei den Frauen siegte Janine Herrmann vom Club 85 Paderborn in 46:32 Minuten vor Simone Siepler vom Non-Stop-Ultra Brakel in 50:12 Minuten

und Anna Finke von den Finke Runners in 52:02 Minuten.

Nach Beendigung der Läufe über die 10 Kilometer und 20 Kilometer Distanzen startete dann der abschließende Lauf über die 5 Kilometer Schleife. Simon Leßmann vom TV Jahn Bad Driburg trat auch über diese Strecke an und sicherte sich nach dem Gewinn des 20 Kilometer Laufs auch den Sieg über diese Distanz mit ebenfalls neuem Streckenrekord von 18:07 Minuten. Doppelter Sieg mit jeweils neuer Bestzeit. Ein echter Doppelwumms! Den zweiten Platz erlief sich Jonas Kannenberg in 18:32 Minuten, und

Dritter wurde Patrick Jazwiec vom Laufladen Endspurt Running Team in 19:19 Minuten, nachdem auch er bereits beim 20 Kilometer Lauf einen Podestplatz errungen hatte. Die Damenwertung entschied Suri Leonie Stirnberg vom 7CRun TEAM in 22:27 Minuten für sich, Zweite wurde Kerstin Greiwe vom Team „Axel Czech“ in 23:20 Minuten. Drittplatzierte wurde Katrin Stirnberg vom 7CRun TEAM in 24:10 Minuten. Den Schülerlauf über 1,2 Kilometer entschied bei den Jungen Fiete Spieker vom TuS Ovenhausen für sich in 4:43 Minuten vor Tim Spilker vom SV Kollerbeck in 5:16 Minuten und Theo Sagebiel, ebenfalls SV Kollerbeck in 5:29 Minuten.

Bei den Mädchen siegte über die 1,2 Kilometer Strecke Charlotte Ahls vom Warburger SV in 5:18 Minuten, vor Karla Sagebiel vom SV Kollerbeck in 5:51 Minuten und Paula Dorenkamp vom SV Rot-Weiß Bentfeld in 6:36 Minuten.

Die Nordic-Walking Wertung über die 5 Kilometer Schleife entschied Katrin Güldner vom Team der Fitness Factory aus Altenbeken für sich in 43:19 Minuten, Zweite wurde Carolin Winkler vom TSV Buke in 45:13,5 Minuten, ganz dicht gefolgt von Marlene Gockel vom TSV Buke in 45:13,7 Minuten.

Der Preis für die höchste Teilnehmerzahl am 1,2 Kilometer langen Bambinilauf ging in diesem Jahr an die Kinder der Grundschule Altenbeken, welche mit 20 Mädchen und Jungen angetreten waren.

Die Organisatoren zeigten sich hochzufrieden, dass eine so hohe Anzahl an Teilnehmern auf dem Eventgelände an der Lehmkuhle in Buke begrüßt werden konnte. Nach Abschluss der Läufe wurde bis in den späten Abend noch gemeinsam eine gelungene „After-Run Party“ gefeiert.

Die kompletten Ergebnisse der Läufe sind online einsehbar unter: www.tsv-buke.de

Die Sieger über 20 Kilometer:
1. Platz: Simon Leßmann vom TV Jahn Bad Driburg
2. Platz: Mathias Nahen (ebenfalls vom TV Jahn Bad Driburg)
3. Platz: Patrick Jazwiec vom Laufladen Endspurt Running Team



Sportfest des TuS Egge Schwaney

Ein Wochenende voller Highlights



(v.l.) Bürgermeister Matthias Möllers, Sebastian Papenkordt, Ferdi Rustemeier, Hans Görmann, Eva Bölte, Felix Beine und 1. Vorsitzender Markus Lütkeemeier

Vom 11. bis 13. Juli lud der TuS Egge Schwaney alle Sportbegeisterten und Freunde des Vereins zu seinem traditionellen Sportfest ein. Bei gutem Wetter und mit vielen Besuchern wurde das Wochenende zu einem großartigen Erlebnis für Jung und Alt. Das Programm bot spannende Spiele, beeindruckende Vorführungen und ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Das Sportfest begann am Freitagnachmittag mit einem packenden Einlagespiel der D-Jugend zwischen der JSG Dahl/Dörenhagen Egge und der JSG Holtheim-Sauertal. Die jungen Talente zeigten ihr Können und sorgten für spannende Momente auf dem Platz.

Am frühen Abend stand das Altherrenturnier in der Egge-Arena auf dem Programm. Sechs Mannschaften auf Kleinfeld lieferten sich spannende Spiele und bewiesen, dass Fußballbegeisterung kein Alter kennt. Das Finale gewann der SC Borchten gegen TuS Altenbeken im Elfmeterschießen.

Im Anschluss wurde es beim Teamelfmeterschießen spannend. Zehn Hobbyteams, bestehend aus fünf Personen, traten gegeneinander an und kämpften um den Sieg. Die „SG Erdinger e.V.“ sicherte sich den Sieg und verteidigte damit

erfolgreich ihren Titel zum zweiten Mal.

Der erste Tag klang mit einer Party im Festzelt aus, bei der DJ Ralf für die richtige Stimmung sorgte.

Der Samstag startete mit dem Angebot, das Sportabzeichen abzulegen - eine tolle Gelegenheit für alle ab 3 Jahren, ihre sportlichen Fähigkeiten bei verschiedenen Disziplinen unter Beweis zu stellen. Egal ob Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit oder Koordination, hier konnte jeder zeigen was ihn ihm steckt!

Wer nicht grade seine Höchstleistungen auf dem Platz abrief, hatte die Möglichkeit überschüssige Energie auf einer Hüpfburg und Bausteinen loszuwerden, die für zusätzlichen Spaß sorgte.

Nachmittags standen weitere Highlights auf dem Programm: Das Einlagespiel der F-Jugend zwischen TuS Egge Schwaney und TuS Bad Driburg sowie zwei beeindruckende Tanzaufführungen der TuS Dance Minis und der TuS Dance 2 aus dem 3. und 4. Schuljahr.

Es folgte das Elfmeterkönig-Turnier für Kinder und Jugendliche in zwei Altersgruppen.

Ein besonderes Highlight war die Preisverleihung der „TuS Egge-Steine“: Über 100 Steine mit Vereinsaufkleber wurden in der Vorwoche

in Schwaney versteckt. Den „goldenen Stein“ sicherte sich Lutz Gleich und Alle anderen Steine-Finder bekamen bei der Tombola einen Gewinn.

Später am Nachmittag fand die Premiere des „Erdbeerbudenzauber-Turnier“ mit 15 Mannschaften auf Kleinfeld statt. Das Turnier gewann „Long Dong Launi“ und erhielt als Preis den Erdbeerbudenpokal und eine Brauereibesichtigung, gefolgt von „Islands letzte Reserve“ auf Platz 2 und den „Jungschützen Schwaney“ auf Platz 3. Der begehrte Meisterspokal ging an „AoD Schwaney“.

Der Abend wurde mit einer Party im Festzelt und DJ Ralf abgerundet. Der Sonntag begann mit dem traditionellen Sportlerfrühstück, bei dem die Gemeinschaft im Mittelpunkt stand. Musikalisch untermalt wurde das Frühstück von den DJs Beine, die für gute Stimmung sorgten. Besonders freut sich der TuS Egge Schwaney über fünf Ehrungen, die in diesem festlichen Rahmen ausgesprochen werden konnten:

Zum einen wurden Hans Görmann und Ferdi Rustemeier mit der FLVW-Ehrennadel für ihr jahrelanges Engagement im Sportverein ausgezeichnet.

Des Weiteren wurden Eva Bölte und Sebastian Papenkordt mit der

FLVW-Verdienstnadel in Silber gewürdigt.

Als junger Fußballheld des FLVW Kreis Paderborn wurde Felix Beine erkoren.

Überreicht wurden die Ehrungen von FLVW-Vertreter Bernhard Winkel und Dietmar Ape.

Nicht nur der TuS Egge Schwaney dankt den Ehrenträgern für ihre tatkräftige Unterstützung, sondern auch viele Anwesende Mitglieder haben ihre Leistungen mit „Standing Ovations“ gewürdigt und den verdienten Mitgliedern ihre Wertschätzung gezeigt.

Am Nachmittag fand das Abschlussspiel des Festes statt: Die Alte Herren Mannschaft des TuS Egge Schwaney trat gegen die Traditionsmannschaft vom SC Paderborn 07 an. Das Ergebnis war 0:6 zugunsten der Paderborner.

In der Halbzeit zeigte das TuS Dance Team 1 im Jahrgang 1. und 2. Schuljahr eine schöne Darbietung.

Das Sportfest endete am Sonntagabend mit einem gemütlichen Ausklang, bei dem alle Beteiligten noch einmal gemeinsam das Wochenende Revue passieren ließen.

Der TuS Egge Schwaney dankt allen Helfern und den beteiligten Schwaneyer Vereinen, die das Sportfest ermöglicht und unterstützt haben!



VerAplus: Fachleute im Ruhestand unterstützen Auszubildende

Erfahrungsaustausch in Köln

VerAplus, ein Mentoringprogramm des Senior Expert Service (SES) zur Verbesserung von Ausbildungserfolgen, stand im Mittelpunkt eines Erfahrungsaustauschs in der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Köln. An dem Treffen am 16. Juli nahmen 35 VerAplus-Mentorinnen und -Mentoren teil. Ebenfalls anwesend waren Vertreterinnen und Vertreter der IHK zu Köln, der Handwerkskammer (HWK) zu Köln, der Agentur für Arbeit Köln und von Jama Nyeta e.V.

VerAplus ist ein bundesweites Mentoringangebot für junge Menschen in Ausbildung und Berufsvorbereitung. In der Region Köln engagieren sich derzeit 218 ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand für das Programm. Weitere

Unterstützerinnen und Unterstützer werden ständig gesucht.

„Wir erhalten viele Anfragen von Auszubildenden. Deshalb suchen wir in ganz Deutschland dringend neue ehrenamtliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter“, sagte VerAplus-Koordinatorin Tina Schubert. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, sollte Berufs- und Lebenserfahrung mitbringen und im Ruhestand sein. Eine weitere Voraussetzung ist die Registrierung als Expert*in beim SES sowie die Teilnahme an einer zweitägigen VerAplus-Schulung. Beides ist kostenlos.

Treffen wie das in Köln finden mehrmals im Jahr in vielen Regionen Deutschlands statt. Diskutiert werden beispielsweise der richtige Umgang mit Lernschwierigkeiten,

Konflikten in der Berufsschule, im Ausbildungsbetrieb oder im privaten Umfeld der Mentees.

Azubis und Bald-Azubis zu stärken - das ist seit mehr als 15 Jahren das Ziel von VerAplus. Das kostenfreie Mentoringprogramm steht allen offen, die bei ihren ersten Schritten in Richtung Beruf auf Schwierigkeiten stoßen. Seit Ende 2008 haben über 25.000 junge Menschen eine Ausbildungsbegleitung in Anspruch genommen - die große Mehrheit mit Erfolg.

Der Senior Expert Service (SES) ist die größte deutsche Ehrenamtsorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit (Weltdienst 30+). Seit 1983 gibt die Bonner Organisation weltweit Hilfe zur



Selbsthilfe. In Deutschland unterstützt der SES insbesondere junge Menschen in Schule und Ausbildung. Partner des SES bei VerAplus sind der Bundesverband der Freien Berufe (BFB), die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Initiative Bildungsketten.



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in

(m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn



Jobben neben dem Studium

Diese Grenzen sind für Arbeitgeber und Studierende im Kreis Höxter wichtig

Für viele Studierende sind die Semesterferien eine willkommene Gelegenheit, um Geld zu verdienen. Auch im Kreis Höxter jobben viele Studierende, um ihr Einkommen aufzubessern. Insbesondere in den Semesterferien ist der Run auf die begehrten Semester-Jobs sehr groß. Doch hierbei sollten Arbeitgeber und Studierende beachten: Dauert der Job nicht länger als drei Monate beziehungsweise 70 Arbeitstage im Kalenderjahr, handelt es sich in der Regel um eine kurzfristige Beschäftigung und die Studierenden bleiben versicherungsfrei in der Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung. „Es werden alle Beschäftigungen des laufenden Kalenderjahres berücksichtigt und das unabhängig davon, wie viel Geld Studierende dabei verdienen und wie viele Stunden sie in der Woche arbeiten“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner.

Sobald sich die Beschäftigung jedoch verlängert und die bisher kurzfristige Tätigkeit nun länger als drei Monate oder 70 Arbeitstage im Kalenderjahr andauert, sind ab dem Zeitpunkt des Bekanntwerdens der Überschreitung Beiträge in die Rentenkasse zu zahlen. Was am Ende der Beschäftigung auf dem eigenen Konto bleibt und ob für die Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt werden muss, ist abhängig von weiteren Faktoren. Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung werden dann fällig, wenn der Job nicht ausschließlich in den Semesterferien ausgeübt wird und die Wochenarbeitszeit der Beschäftigung mehr als 20 Stunden beträgt. Dagegen sind keine Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zu zahlen, wenn alle befristeten Beschäftigungen zusammen nicht mehr als 26 Wochen oder 182 Kalendertage im Jahr ausgeübt werden. Dabei werden alle befristeten Jobs im Laufe eines Jahres, zurückgerechnet vom voraussichtlichen Ende der zu beurteilenden Beschäftigung, mit einer Wochenarbeitszeit von jeweils mehr als 20 Stunden be-

rücksichtigt. Folge: Die Beschäftigung, mit der die Grenze überschritten wird, ist dann komplett sozialversicherungspflichtig.

„Sind Studierende über die Eltern, den Ehepartner oder die Ehepartnerin familienversichert und üben sie lediglich eine kurzfristige Beschäftigung in den Semesterferien aus, bleibt die kostenfreie Familienversicherung bestehen.“

Bei Studierenden, die nicht ausschließlich kurzfristig beschäftigt sind, bei denen aber das Studium weiterhin im Vordergrund steht (Werkstudentenprivileg), ist die maßgebende Gesamteinkommengrenze für die kostenfreie Familienversicherung zu beachten. Diese liegt in diesem Jahr bei monatlich 535 Euro. Wird diese Grenze überschritten, kommt

möglicherweise eine Versicherung in der studentischen Krankenversicherung in Betracht“, so Wehmhöner.

Weitere Informationen rund ums Studium und zur Krankenversicherung während der Semesterferien gibt es in jedem AOK-Kundencenter oder online unter aok.de/nw Stichwort „Krankenversicherung für Studierende“.

WIR SUCHEN DICH!

PHYSIO- / ERGOTHERAPEUT/IN (M/W/D)

Du hast gerade dein Staatsexamen bestanden und möchtest motiviert ins Berufsleben starten?

Oder suchst du nach einer neuen beruflichen Herausforderung in einem engagierten, interdisziplinären Team?

DAS BIETEN WIR DIR:

- 30 Tage Urlaub
- Faire Bezahlung
- Flexible Arbeitszeiten (Vollzeit oder Teilzeit möglich)
- 4-Tage-Woche möglich
- Dauerhaft besetzte Anmeldung inkl. Koordination des Praxisalltags
- Kostenübernahme bei Fortbildungen (z. B. Manuelle Therapie, Bobath etc.)
- Kollegialer Austausch & interne Schulungen (optimal für Berufseinsteiger:innen)
- Ein motiviertes, herzliches Team in moderner Praxisatmosphäre
- Business-Bike

DAS ERWARTEN WIR VON DIR:

- Teamfähigkeit
- Interesse an Weiterbildungen
- Motiviertes und selbstständiges Arbeiten im interdisziplinären Team
- Eigenständiges Rezeptmanagement im Praxisalltag
- Bring deine Erfahrungen, Interessen und Ideen gerne bei uns ein (z. B. Gruppenangebote, interne Fortbildungen etc.)

Physio- und Ergotherapie Ridder

✉ info-ridder@physio.de

☎ 05253 940740

📍 Dringenberger Str. 29
Bad Driburg

Familienunternehmen Nika Solar im Ausbau

Seit mittlerweile 15 Jahren steht das Unternehmen „Nika-Solar“ aus Bad Driburg als einer der Vorreiter der erneuerbaren Energien für Qualität und Kundenzufriedenheit. Durch den Sohn des Gründers Karsten Niedermeyer hat das Unternehmen in Kay Niedermeyer

er seit letztem Jahr einen neuen Geschäftsführer. Mit gerade einmal 22 Jahren übernimmt er hierbei viel Verantwortung für das Unternehmen. „Schon als ich klein war, haben mein Bruder und ich oft verfolgt, wie Anlagen gebaut wurden und haben unseren Vater

zu Baustellen begleitet. Als sich dann letztes Jahr die Möglichkeit bot, in die Firma einzusteigen, war ich sofort überzeugt von der Idee. Dass ich die Firma weiterführen will, die mein Vater aufgebaut hat, war direkt klar. Ich war gerade mit meiner Ausbildung durch und konnte somit direkt in unseren Betrieb übergehen“, erzählt uns Geschäftsführer Kay Niedermeyer. In seiner kurzen Zeit im Unternehmen konzentrierte sich der 22-Jährige bisher besonders auf die Neugestaltung der Firmenwebsite, um den Kunden die Kontaktaufnahme zu erleichtern.

„Auch wenn viele unserer Kunden durch Weiterempfehlung auf uns stoßen, gehört ein guter Internetauftritt heutzutage einfach dazu“, führt Kay weiter aus. Auf der neu gestalteten Internetseite können Kunden nicht nur direkt einen Termin für ein Erstgespräch vereinbaren, sondern sich auch mit den verschiedenen Möglichkeiten der Nutzung von Solarenergie auseinandersetzen. Dabei bietet das Unternehmen sowohl für Privatkunden als auch für Unternehmen individuelle Lösungen an, die Anlagen, oft in einer Kombination mit Speichersystemen und Ladeboxen, möglichst effizient machen und dabei die jeweiligen Anforderungen des Kunden erfüllen. Diese Vielfalt an Kombinationen führt das Unternehmen jetzt dazu, sein Team zu vergrößern, erzählt uns Kay Niedermeyer: „Da Kunden in vielen Fällen nicht mehr nur eine Anlage aufs Dach bekommen, sondern wir durch Speichersysteme

und Ladeboxen tolle Möglichkeiten haben, die erzeugte Energie noch besser zu nutzen, fallen dadurch natürlich noch mehr Elektroarbeiten an. Da unser Elektromeister Wolfgang Hundte auch gleichzeitig noch die Pflege der Elektrik in mehreren von uns betreuten Solarparks ausführt, ist jetzt ein wichtiger Zeitpunkt für uns, nach Unterstützung zu suchen.“ Dabei sucht die Firma einen Elektriker (optional mit Meistertitel), der ins familiäre Bild des Unternehmens passt und Lust hat, immer wieder über neue Innovationen zu lernen, die sich im Bereich der Solarbranche auftun und in die Arbeit integriert werden. Über seine Arbeit bei der Firma Nika Solar erzählt uns Wolfgang Hundte: „Dass man eben nicht jeden Tag das Gleiche macht und nach Schema F arbeitet, sondern immer wieder neue Herausforderungen vorfindet, macht das Ganze so spannend. Da sich die Technik im Bereich Solar immer wieder weiterentwickelt, gibt es immer wieder neue Dinge zu lernen und anzuwenden. Das macht die Arbeit natürlich sehr interessant“. Wer also Interesse hat, im Bereich der erneuerbaren Energien zu arbeiten und die familiäre Atmosphäre eines kleinen Unternehmens gepaart mit der Innovationsbereitschaft eines jungen Geschäftsführers schätzt und Elektriker ist, könnte bei Nika Solar genau richtig sein. Weitere Informationen und die Vorteile einer Stelle bei Nika Solar können auf der Website gefunden werden.



Elektroinstallateur/in im Bereich regenerative Energien

 **Zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

Auf dich wartet:

- Ein wertschätzendes Team
- eigenes Firmenfahrzeug
- Festgehalt mit Provision
- Ein sicherer Beruf mit stetigem Wachstum

Kay Niedermeyer
Norbert-Schmidt-Straße 8 - 33014 Bad Driburg
Telefon 0 52 53 / 97 50 60 - Mobil 0159 / 01 87 83 73
kay.niedermeyer@nika-solar.de www.nika-solar.de

**Alle Vorteile und
Informationen gibt's
hier**



 **Bad Driburg und Umkreis**





KARRIERE



Auto Center



*Der Landarzt für
Ihr Auto!*

sucht Verstärkung

KFZ-Mechatroniker /Meister

**Bewerbung bitte per e-Mail:
info@autocenterroosen.de**

Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 4048-200

Evangelisches
Johanneswerk

Philipp-Melanchthon-Zentrum

Das Haus mit 88 Plätzen liegt zentral und ruhig mitten in Bad Driburg.
Einfühlsam und fürsorglich betreuen wir die Bewohner*innen
in familiären Wohngruppen und Hausgemeinschaften.
So schaffen wir für Menschen aller Pflegegrade einen Lebensraum zum Wohlfühlen.

Komm
ins
Team!



Mach dich
wichtig!

Wir suchen eine Wohnbereichsleitung

- Startbeginn: zu sofort
- Stundenanteil: 30-39 Stunden
(Teilzeit / Vollzeit)
- Bezahlung EG 8 nach AVR DD

WERDE TEIL DES GUTEN WERKS.
KARRIERE.JOHANNESWERK.DE



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 26. August 2025
Annahmeschluss ist am:
18.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

EGGE-RUNDBLICK

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Detlef Born
SPD Elmar Rode
Bündnis 90 / Die Grünen Ursula Kaibel

Kostenlose Haushaltsverteilung in Altenbeken. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte
Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende
Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion
wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

egge-rundblick.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg
Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des
Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro
in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-
kaler geht's nicht!“ für Informationen der Bür-
gerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-
teressierte Leser in Brandenburg und Berlin.
heimatblatt.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Immobilien

Sonstiges

Wohnprojekt sucht Menschen mit Einschränkungen

Behindertengerechte Terrassen-
wohnungen suchen in Schwaney nette
Mieter!- Erstbezug- Energie A+- 67 m²-
PKW Stellplatz Übergröße- Garten-
nutzung- Nettokaltmiete 765 €- Neben-
kosten 99 €- Kautions 3 Kaltmieten.
Kontakt: Eulgem Grundstücks eGmbH,
Mail: fjeulgem@vc-eulgem.com



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8



Suermann



VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgen-
verleih und
mehr



+49 176 820 72 513
Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper

EGGE  **rundblick**
Mitteilungen und Informationen
für die GEMEINDE ALTENBEKEN
mit Buke und Schwaney
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**

Absage der Altkleiderbringsammlung im Oktober

Die Kolpingsfamilie Altenbeken
muss die für Oktober geplante
Altkleiderbringsammlung leider
absagen.

Der Markt für Altkleider ist so

stark eingebrochen, dass die
Sammlung wirtschaftlich nicht
tragbar ist.

Daher sieht die Kolpingsfami-
lie sich leider gezwungen

diesen Schritt zu gehen und die
Sammlung abzusagen. Bereits
gesammelte Altkleider können
in den Containern im Dorf ent-
sorgt werden.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 29. Juli

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Mittwoch, 30. Juli

Kastanien-Apotheke

Eggestraße 57, 33100 Paderborn (Benhausen), 05252/932024

Donnerstag, 31. Juli

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Freitag, 1. August

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/9197216

Samstag, 2. August

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Sonntag, 3. August

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Montag, 4. August

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Dienstag, 5. August

Kur-Apotheke

Detmolder Straße 139, 33175 Bad Lippspringe, 05252/931818

Mittwoch, 6. August

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Donnerstag, 7. August

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/9197216

Freitag, 8. August

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Samstag, 9. August

Rats-Apotheke

Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 35, 33175 Bad Lippspringe, 05252/99988

Sonntag, 10. August

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Montag, 11. August

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Dienstag, 12. August

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Mittwoch, 13. August

Marien-Apotheke

Am Westerntor 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/22007

Donnerstag, 14. August

Bären-Apotheke

Bielefelder Straße 9, 33104 Paderborn (Schloß Neuhaus), 05254/13369

Freitag, 15. August

Quellen-Apotheke

Marktstraße 8, 33175 Bad Lippspringe, 05252/940777

Samstag, 16. August

Kur-Apotheke

Detmolder Straße 139, 33175 Bad Lippspringe, 05252/931818

Sonntag, 17. August

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 18. August

Dom Apotheke

Neuer Platz 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/282865

Dienstag, 19. August

Apotheke Schöne Aussicht

Warburger Straße 93, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/64222

Mittwoch, 20. August

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Donnerstag, 21. August

Rathaus Apotheke

Rathausplatz 4, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/22409

Freitag, 22. August

Apotheke Vornewald

Ortsmitte 1, 33189 Schlangen, 05252/7154

Samstag, 23. August

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Sonntag, 24. August

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Montag, 25. August

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Dienstag, 26. August

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Mittwoch, 27. August

Egge-Apotheke

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Donnerstag, 28. August

Le Mans-Apotheke

Le Mans-Wall 9, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/27513

Freitag, 29. August

Bonifatius-Apotheke

Dr.-Rörig-Damm 84-86, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/4224

Samstag, 30. August

Apotheke im Kaufland

Riemekestraße 37, 33102 Paderborn, 05251-8744733

Sonntag, 31. August

Apotheke im Facharztzentrum

Mersinweg 22, 33100 Paderborn, 05251/5405308

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag), Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Paderborn stärkt und unterstützt pflegende Angehörige

Pflegen bedeutet, Verantwortung zu übernehmen - oft über einen langen Zeitraum hinweg, mit viel persönlichem Einsatz. Angehörige, die ihre Partner, Eltern oder Kinder pflegen, leisten Tag für Tag wertvolle Arbeit.

Doch viele von ihnen stoßen dabei an ihre Grenzen. Genau hier setzt das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Paderborn an. Es bietet pflegenden Angehörigen in der Region eine verlässliche Anlaufstelle für Information,

Beratung und Austausch.

Das Kontaktbüro vermittelt den Kontakt zu bestehenden Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige und Menschen mit Pflegebedarf, unterstützt diese Gruppen in ihrer Arbeit und begleitet auch bei der Gründung neuer Gruppen. Darüber hinaus werden individuelle Angebote, bei denen auch auf professionelle Hilfsangebote verwiesen wird.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Vernetzung der Betroffenen. Durch regelmäßige Veranstaltungen wie das „Pflege-Café“ (nächster Termin: 7. August) schafft das Kontaktbüro Räume für persönlichen Austausch, gegenseitige Unterstützung und praktische Tipps aus dem Pflegealltag. Die Rückmeldungen zeigen, wie wichtig dieser Austausch ist. Eine Teilnehmerin beschreibt ihre Erfahrung so: „Man hatte wirklich das Gefühl, nicht alleine zu sein - und ich

glaube, das ist das Allerwichtigste.“

„Unser Ziel ist es, pflegende Angehörige in ihrer Rolle zu stärken und ihnen Mut zu machen, ihre Situation aktiv zu gestalten“, erklärt Ute Mertens, Mitarbeiterin des Kontaktbüros. „Wir möchten ein Angebot schaffen, das niedrigschwellig, offen und unterstützend ist - ganz nah an den Bedürfnissen der pflegenden Angehörigen. Das Kontaktbüro arbeitet unabhängig und kooperiert eng mit lokalen Partnern im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Angebot ist kostenfrei und steht allen Interessierten offen - unabhängig von Alter, Herkunft oder Pflegekontext.“

Kontaktbüro
Pflegeselbsthilfe Paderborn
Ute Mertens / Katharina Gratz
Bleichstraße 39 a
3302 Paderborn
Telefon: 05251 39 02 201
E-Mail: pflegeselbsthilfe-paderborn.de



15 Jahre
2009 - 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil - für mehr Zeit in der Pflege.



Senioren-Park carpe diem **Bad Driburg**
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de



caritas bringt zusammen

Unsere Senioren-WGs
– eine echte Alternative

– zum Beispiel
in Altenbeken.

Tel. 05251 889-2000



jetzt informieren
caritas-pb.de



Caritasverband
Paderborn e.V.